

Erscheint täglich außer Montags. Preis pränumerando: Vierteljährlich 2,30 Mark, monatlich 1,10 Mk., wöchentlich 28 Pf., frei in 5 Haus. Einzelne Nummer 6 Pf. Sonntags-Nummer mit Illustr. Sonntags-Beläge „Neue Welt“ 10 Pf. Post-Abonnement: 2,50 Mk. pro Quartal. Unter Kreuzband: Deutschland u. Oesterreich, Ungarn 2 Mk., für das übrige Ausland 2 Mk. 50 Pf. Monatl. Eingetr. in der Post-Regulungs-Verordnung für 1894 unter Nr. 6919.

# Vorwärts

Inspektions-Gebühr beträgt für die fünfzehnjährige Zeitdauer oder deren Raum 40 Pf., für Vereins- und Versammlungs-Anzeigen 20 Pf. Inserate für die nächste Nummer müssen bis 4 Uhr Nachmittags in der Expedition abgegeben werden. Die Expedition ist an Wochentagen bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Festtagen bis 9 Uhr Vormittags geöffnet.

Korrespondent: Amt 1, Nr. 1508, Telegramm-Adresse: „Sozialdemokrat Berlin“

## Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Beuth-Strasse 2. | Sonnabend, den 15. September 1894. | Expedition: SW. 19, Beuth-Strasse 3.

### Arbeiter! Parteigenossen! Trinkt kein boykottirtes Bier!

#### Elektrische Hochbahn in Berlin.

Der Ausschuss, den die Stadtverordneten-Versammlung zur Vorberathung der Vorlage, betreffend die Anlage einer von der Firma Siemens u. Halske beabsichtigten elektrischen Hochbahn innerhalb des städtischen Reichbildes, eingeseht hat, hat den vom Magistrat mit der Firma vorläufig vereinbarten Vertrag in zwei Lesungen berathen und beschlossen, der Stadtverordneten-Versammlung die Genehmigung des in einigen Punkten etwas abgeänderten Vertrages zu empfehlen. Der von den sozialdemokratischen Mitgliedern des Ausschusses gestellte Antrag, die elektrische Hochbahn durch die Stadtgemeinde bauen und betreiben zu lassen, wurde abgelehnt und auch in diesem Falle die Straßen und Plätze der Stadt der privatkapitalistischen Ausbeutung preisgegeben. Die projektirte Linie geht von der Barichauerstrassen-Brücke bis zur Bülowstrasse, mit einer Abzweigung von der Luckenwalderstrasse bis zum Potsdamer Bahnhof. Damit die Reichsichte sich für die Firma resp. deren Rechtsnachfolgerin, einer Aktiengesellschaft — beim auf deren Gründung ist es abgesehen — lohnt, soll der Vertrag auf neunzig Jahre abgeschlossen werden. Der Versuch, die Bindung der Stadt auf ein Jahrhundert zu verhindern, scheiterte an der Ansicht der Ausschussmajorität, wonach diese Zeitdauer nöthig ist, um der Unternehmerin die erforderliche Sicherheit für die Heranwirthschaftung der Dividende zu gewähren. Als Entgelt für die Benutzung der Straßen und Plätze soll die Gesellschaft neben einem Trinkgelde von jährlich 20 000 M. eine Abgabe von der Brutto-Einnahme zahlen, welche bei sechs Millionen 2 pCt. und für jede weitere Million 1/4 pCt. beträgt. Während der Magistrat auf eine Einwirkung beziehungsweise Festsetzung des Fahrpreises auf der zukünftigen elektrischen Hochbahn verzichten wollte, hat der Ausschuss beschlossen, im Vertrage festzusetzen, daß während der ersten zehn Jahre der Vertragsdauer Theilströden im Preise von 10 Pf. für die 3. und 20 Pf. für die 2. Wagenklasse zulässig, später jedoch ein Einheitsstarif von 10 Pf. bzw. 20 Pf. einzuführen sei. Die sofortige Einführung des 10-Pf.-Tarifs für die ganze Strecke und die Einrichtung nur einer Wagenklasse wurde abgelehnt, unter der Begründung, daß es erwünscht sei, den Fahrgästen volle Freiheit zu lassen, und daß die Möglichkeit geschaffen werden müsse, die auf der Hoch-

bahn verkehrenden Damen vor der Verführung mit dem die dritten Klasse frequentirenden Publikum zu schützen, sowie, daß höhere Fahrpreise als 10 Pf. zur Förderung der Einnahmen des Unternehmens nothwendig seien. In dem Vertragsentwurf sind auch Bestimmungen über einen etwaigen Erwerb der Anlage bezüglich der Wagenklasse durch die Stadt während der Vertragsdauer enthalten. Der Magistrat hielt es für zulässig, der Unternehmerin die ungestörte Ausbeutung der Bahn auf dreißig Jahre zuzugestehen, und wollte nach Ablauf dieser Zeit der Stadt das Recht auf Erwerb von zehn zu zehn Jahren vorbehalten. Der Ausschuss beschloß, die durch keine Erwerbsversuche von der Stadt zu störende privatkapitalistische Ausnutzung der städtischen Straßen und Plätze auf zwanzig Jahre herabzusetzen, im Uebrigen aber von dem Erwerbsrecht nur von zehn zu zehn Jahren Gebrauch machen zu lassen. Wenn das Erwerbsrecht angesetzt wird, so muß nach dem vom Ausschusse genehmigten Vertrage die Stadt den 25fachen Betrag des Einkommens zahlen, welches das Unternehmen im Durchschnitt der letzten fünf Betriebsjahre gehabt hat. Der Magistrat hatte außerdem noch folgende Bestimmung für den etwaigen Erwerb vereinbart; es heißt in dem Vertragsentwurf:

Wenn unter den letzten zehn Jahren von Uebernahmetage ab rückwärts gerechnet, Jahre vorgekommen sein sollten, in denen die Firma mit Verlust aus dem Betriebe gearbeitet hat, so wird ihr noch neben dem vorstehend (a) gedachten Erwerbspreis ein solcher Verlust ersetzt, soweit er nicht schon durch Gewinn aus Jahren desselben Zeitraumes gedeckt ist.

Als Verlust aus dem Betriebe gelten diejenigen Summen, welche in den einzelnen Betriebsjahren fehlten, um eine Dividende von 5 pCt. zahlen zu können. Was Gewinn aus dem Betriebe bedeutet, ergibt sich hiernach von selbst.

Diese Bestimmung wurde gestrichen, da die Majorität des Ausschusses sich nicht zu der Ansicht emporzuschwingen vermochte, daß Aktiengesellschaften mit dem Anspruch auf fünf Prozent Dividende geboren werden, und nicht an stelle des „Rechts auf Arbeit“ das Recht auf fünf Prozent arbeitslosen Dividendengewinn konstituiren sollte.

Die Ausschussmajorität erachtete es auch nicht für die Aufgabe der Stadt, Privatunternehmern gegenüber Pensionsgarantien zu übernehmen und lehnte daher auch einen Vorschlag, der eventuell die Verluste der letzten fünf Jahre bis zu vier Prozent Dividende ersetzen wollte, ebenfalls ab.

Falls die Firma bzw. deren Rechtsnachfolgerin die auf 90 Jahre ertheilte Konzession ausnützen, so geht nach dieser

Zeit der Bahnkörper unentgeltlich in den Besitz der Stadtgemeinde über, während alle baulichen und sonstigen Anlagen der Unternehmerin verbleiben. Die Stadt hat das Recht, alles Eigenthum sowie alle Sachen und Rechte von der Unternehmerin zu erwerben und muß dafür den abzuschätzenden Sachwerth mit einem Zuschlage von 10 pCt. zahlen.

Der Firma ist das Recht verliehen, ihre Rechte aus dem Vertrage auf eine noch zu bildende Aktiengesellschaft mit Genehmigung des Magistrats zu übertragen. Eine Anregung, diese Uebertragung auch an die Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung zu binden, wurde von der Ausschussmajorität in zarter Schonung der etwa in Frage kommenden Persönlichkeiten, deren Eigenschaften und Qualifikationen man doch nicht in öffentlicher Stadtverordneten-Versammlung diskutieren könne, abgelehnt.

Zwei andere, dem Ausschuss eingereichte Projekte von elektrischen Hochbahnen konnten, trotzdem dieselben mehrfach günstiger als das dem Vertrag zu Grunde liegende Projekt bemittelt wurden, nicht in Berathung genommen werden, weil hierzu der Auftrag fehlte und hat sich der Ausschuss darauf beschränkt, diese Projekte der Versammlung zur Kenntnismahme mitzutheilen. In einer Gesamtabstimmung wurde schließlich der durch die Beschlüsse des Ausschusses abgeänderte Vertragsentwurf mit allen gegen die zwei Stimmen der sozialdemokratischen Ausschussmitglieder der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

Nach diesem Resultat läßt sich die Annahme des Vertrages im Plenum der Versammlung erwarten und es wird nunmehr nur von der Firma Siemens u. Halske abhängen, ob sie von der Bereitwilligkeit der städtischen Verwaltung Berlins, ihre Straßen und Plätze dem Privatkapital gegen ein Trinkgeld auszuliefern, Gebrauch machen will. Geschicht dies, woran wir nicht zweifeln, dann dürfte diese neueste Preisgabe städtischen Eigenthums an die ehrsame Jünger der Aktionäre sowohl Anlaß zu einer Ovation für die nammonistischen Träger der goldenen Kette geben.

Wie wäre es, wenn die Firma Siemens u. Halske für den Festsaal des Rathhauses ein Gemälde stiftete, auf welchem dargestellt ist, wie Mutter Verolina, vor dem Triumphwagen der Elektrizität gespannt, ihr irdisches Hab und Gut dem Kapitalismus opfert und als Almosenempfängerin von St. Manchester's Gnaden ihr Dasein fristet?

Die Kosten für das Bild könnten ja den Gründungskosten der neuen Aktiengesellschaft zugeschlagen werden.

#### Feuilleton.

##### Der Jude.

Deutsches Sittengemälde aus der ersten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts. Von C. Spindler.

Allein die Ursache, daß wir seit kurzer Zeit in diesem Hause fast heimisch geworden, ist zugleich die Ursache der Beschämung, die mir es schier verwehrt, ohne Rückhalt mit Euch zu reden. Es ziemt jedoch dem Flehenden, zuerst den Mund zum Vergleiche aufzuthun. So mag ich Euch denn nicht bergen, daß mir schon lange in der Seele leid gethan, was ich damals in bitterem ungerechtem Verdachte Euch gesagt vor unserem Scheiden. Meine Regina, die kein Geheimniß mehr vor ihrer Mutter hat, hat mir erklärt, wie die Dinge zusammenhingen und wie ehrenwerth Euer Schmerz um Eisher, wie rein Euer Verhältnis zu Regina gewesen. Glaubt mir, daß ich einen Anlaß herbeiwünschte, um gut machen zu können, was ich verbroch, und wider Vermuthen fand sich dieser. Da Eure überhandnehmende Schwermuth Euch gewaltsam aus dem Hause Eurer Eltern riß, so wurde der Sinn Eures Vaters also erweicht, daß er seine Habe darum gegeben hätte, Eisher wieder aufzufinden und in Eure Arme selbst zu führen, wofern sie nur zum Bund der wahren Kirche treten wollte. In dem Bemühen seiner Vaterforge wendete er sich auch an mich, ob ich denn von keiner Spur des Mädchens je gehört. Leider mußte ich verneinen. Diese Zufälligkeit jedoch hat uns mit den Euern bekannt gemacht und mich veranlaßt, der Einladung Eurer Mutter zu dem heutigen Tage nachzukommen, weil ich mir die Möglichkeit dachte, vielleicht Euch sehen und von Munde

zu Munde sagen zu können, daß ich herzlich meinen Argwohn gegen Euch bereue, und Euch um Vergebung bitte.“ — „Ich müßte wohl jeho ein recht hartherziger unverschämter Feind sein,“ entgegnete Dagobert lächelnd, „um solche Bitten aus hochgeehrtem Mund tagelang mir wiederholen zu lassen. Leider aber erfordert mein zukünftiger Stand Friedensliebe und Verschönllichkeit, und somit ertheile ich Euch, edle Frau, von Herzen die gewünschte Absolution, ob mich gleich noch nicht die Weiße des Bischofs dazu befragt hat.“ — „Also ist es doch wahr?“ fragte Regina ein wenig vorschnell und ein wenig erschrocken: „Zhr wolltet wirklich ins Kloster gehen, edler Junkher?“ einen weißen Rock anlegen, wie der lange Mönch dort, der Euch immer so freundlich anlächelt? Thut das ja nicht, Herr. Das ritterliche Kleid steht Euch viel besser an, und Zhr seid für das Kloster viel zu . . . viel zu jung.“

„Ei, Regina!“ unterbrach die Mutter die Stockende mit verweisendem Blicke: „Was soll das heißen, was soll der Junker von Deiner Frömmigkeit halten, wenn Du also unehrerbietig von den heiligen Klöstern sprichst?“ — „Eure Tochter hat selbst die Frömmigkeit einer Heiligen,“ versetzte Dagobert. „Diese bindet sich nicht an ein Kloster oder einen Wallfahrtsort, sondern an den lieben Herrgott selbst, und die Seinen. Rechtet aber mit der heiligen Kirche deshalb nicht, mein Fräulein. Dringt gleich der feiste Herr dort oben, mein Ohm, der Prälat, auf meinen Prosch, fordert ihn gleich der würdige Herr Dechant, — derselbe, der so eben nach der Pseffertunde langt, als eine unerlässliche und unanfschiebbare Pflicht, . . . so zwingen mich doch die Genannten nicht, und nicht der Bischof, und nicht der heilige Vater sammt dem Konzilium: mein Wille thut's, und meines Herzens Gefühl.“ — „Das ist traurig; sprach Regina niedergeschlagen, und ließ das Haupt sinken: „ich glaubte Euch nicht, als Zhr damals bei der Forst- hütte den Voratz aussprach, in der Zukunft einsam in der Welt zu leben. Aber ich sehe, daß Zhr bitterem Ernst

macht, denn Zhr hättet wohl sonst nicht eigenfönnig alle die zurückgewiesen, die für Euch der Mutter Eid lösen wollten.“ —

„Ich verabscheue den Peter um Gold,“ entgegnete Dagobert kurz, und blickte auf der Welt kein Fremdes her, daß freiwillig, nur um meinetwillen für mich einträte.“ —

„Nicht?“ fragte rasch Regina, und ihre Augen bligten auf, so schnell als ihre Lippen weiter sprachen: „Wie aber, wenn ich den Schleier nähme, um Euch zu lösen?“

Dagobert schwieg überrascht und bestürzt. Sein Blick, der verwundert dem Blicke Regina's begegnete, flog plötzlich vor diesem zu Boden, und sein Mund wußte kein Wort zu bilden, um so mehr, als Regina in ihrer kindlichen Unbefangenheit weiter plauderte: „Laßt mich doch immerhin, Mütterlein. Ob Zhr mich am Gewande zupft, oder mit dem Ellbogen tippt, es ist ja doch wahr. Von dieser Tafel ginge ich zum Kloster, wenn es dem Junker frommen möchte, — und nimmer, . . . ach mein Gott, gewiß nimmer würd' es mich gereuen.“ — Die Edelfrauwarf einen halb lächelnden, halb mißbilligenden Blick auf Regina, die das von stolzer Zufriedenheit strahlende Antlitz hoch empor hielt, und Dagobert konnte nur, von seltsamen Gefühlen befangen, erwidern: „Am die Rosen Eurer Jugend wäre es Schade, mein liebliches Fräulein. Solcher Liebreiz ist zu gut für's Kloster. Seid indessen bedankt, daß Zhr mir ein theilnehmend Herz erschlossen,“ fügte er nach kurzem Schweigen hinzu: „das Verwünschtsein von Euch bemitleidet zu werden, soll der Engel sein, der nimmer von mir weichen darf in meinem vom Schicksal erlesenen, freiwillig gewählten Kerker.“ — „Ist das die Rede eines jungen Deutschen?“ fragte Dieher, der die letzten Worte des Gesprächs vernommen hatte: „Ist das eines jungen Reichthümers, eines Altbürgers Sprache? O, mein Sohn, wie schmerzlich betrübst Du Deinen Vater. Bedenke, mein Gewissen, — daß des greisen Mannes, ist













**Achtung!**  
**Partei-Genossinnen und Genossen!**  
 Montag, den 17. September, Abends 8 Uhr,  
 in **Sausonci, Kottbuserstr. 4a:**  
**Große Volks-Versammlung.**

Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag über: „Die englische Genossenschaftsbewegung und ihre Bedeutung für den Befreiungskampf der Arbeiterklasse.“ Referent: **Dr. Fr. W. Förster.**  
 2. Diskussion.  
 Wir bitten die Genossinnen, zahlreich in dieser Versammlung zu erscheinen.  
**Die Frauen-Agitationskommission.**  
 Der Referent war vorgestern irrtümlich als Direktor der Sternwarte angegeben, was wir hiermit berichtigen.

**Verband aller in der Metallindustrie beschäftigten Arbeiter Berlins und Umgegend.**  
 Sonntag, den 16. September, Vormittags 10 Uhr,  
 im **Viktoria-Salon, Perlebergerstr. 13:**  
**Bezirksversammlung für den Norden, Moabit und Charlottenburg.**

Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag des Herrn Max Pfand über: „Sozialpolitik“. 2. Diskussion.  
 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes.

**Branchenversammlung der Nagelschmiede bei Heise, Lichtenbergerstraße 21.**  
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht  
 172/20  
**Der Vorstand.**  
 Zur Beachtung! An den Sonntagen: 7. Oktober und 25. November, Vormittags 9 Uhr, sowie den 9. und 30. Dezember, Mittags 1 Uhr, finden Sondervorstellungen in der Urania statt. Zur Darstellung gelangt: „Die Entstehung der Gebirge“. Billets à 50 Pf. sind bei den Kassieren und im Arbeitsnachweis, Annenstr. 39, zu haben.

**Maler.**  
 Dienstag, den 18. September: Oeffentliche Versammlung in den „Arminhallen“. Näheres siehe in der Sonntagsnummer dieses Blattes.  
 189/6  
 Der Vertrauensmann: **G. Link.**

**Deutscher Holzarbeiter-Verband.**  
 (Zahlstelle Berlin.)  
**Bezirks-Versammlung**  
 Süd-Ost: Montag, den 17. September, Abends 8 1/2 Uhr, bei **Hoffmann, Oranienstraße 180.** Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Fritz Hansen über: „Philosophie und praktisches Leben“. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes.

**Vertrauensmänner-Versammlung**  
 Norden: Montag, den 17. September, Abends 8 1/2 Uhr, bei **Kolle, Schönhauser Allee 28.** Tagesordnung: Besprechung über Lohn- und Arbeitsverhältnisse. — Um zahlreiches Erscheinen ersucht  
 142/3  
**Die Ortsverwaltung.**

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 (Verwaltung Berlin, Zentrum).  
 Sonnabend, 15. September, Abends 8 1/2 Uhr, bei **Tempel, Langestr. 65:**  
**Versammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag des Kollegen Rohrlack über: „Arbeiter- und Unternehmer-Verbände“. 2. Verbandsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.  
 Die Metallarbeiter aller Branchen werden aufgefordert, recht zahlreich in dieser Versammlung zu erscheinen.  
 Gäste haben Zutritt.  
 177/9  
**Die Ortsverwaltung.**

**Möbel, Spiegel und Polster-Waaren.**  
 Ausstattungen in Mahagoni u. Nußbaum; Küchenmöbel empfiehlt; Preislisten auf Wunsch franco.  
 Berlin S.O.,  
**Franz Tutzauer, Köpnickstr. 25.**

Unserm Kollegen und Genossen **Otto Weiz** zu seinem heutigen Wiedergewinn die besten Glückwünsche.  
 2907b  
 A. B. Ch. F. M. P. P.  
 R. Sch.

**Altzeichnen. Abend.**  
 Oktober—April Mittelfr. Keffekt, bitte ihre Adressen abzugeben. Saurig, Gaidestr. 53a. Die Kollegen werden gebeten diese Mittheilung zu verbreiten.

Eine alte deutsche Feuer-Vers.-Gesellschaft sucht für Berlin u. die Provinz thätige Haupt- u. Spezial-Agenten. Hohe fortlaufende Bezüge event. auch festes Gehalt werden zugesichert. Offerten unter **O. P. 2** nimmt die Expedition entgegen. 2192\*

**Zahn-Wolf, Leipzigerstr. 22.** Künstl. Zähne, Plomben, 1.50  
**Arzt Schmersl, Bahng. 1 R. 8-7 Uhr.**

**Alle Uhren 5462L\***  
 werden sauber und sorgfältig reparirt unter Garantie des Gutgehens für **1,50 Mark** (außer Bruch) bei **W. Winkler,**  
 Berlin N., Reinickendorferstr. 29, gegenüber der Danke-Kirche.  
 Lager aller Arten Uhren, Uhrketten

**Möbel u. compl. Einrichtungen**  
 stehen im Speicher spottbillig gegen Kasse zum Verkauf. **Gartenstr. 52.**

**Billigste Schuhwaaren** ohne Konkurrenz nur **J. Rosenthal, Landsbergerstr. 76, I.** 2794b

**Im Süßrahmbutter, Pöfistichen, 9 Pf.** enthaltend, zu 11 R. franco Nachnahme. **Dampfmolkerei, Windheim a. d. Weser.** 2876b

**Stahlrohr, Schauerrohr, Rohr** zu Bettfüßen en gros u. detail zu billigsten Fabrikpreisen. **Adalbertstr. 6, am Kottbuser Thor, Hof. part.** 2871b **A. M a l c h o w.**

**Rixdorf.**  
 Empfehle den werthen Genossen mein Restaurations-Local. 7398  
**Kein Ringbier.**  
**Oskar Lindemann, Restaurateur, Hermannstr. 145.**

**Großes Gänje-Ausschieben**  
 auf dem Billard jeden Sonnabend. 2920b  
**H. Lange, Elisabethstr. 65.**

**Culmbacher Export-Bier-Brauerei M. Angermann, Culmbach in Bayern.**  
 General-Vertreter: **K. F. Dierberg, Berlin O., Franzfurterstr. 92.** Tel.: VII 5656. Export v. Porter, Ale, Gräber u. Champ-Weißbier. 2914b

Vereinszimmer, groß; boykottfreies Bier. **Admiralsgarten-Bad, Reinickendorferstr. 2 a, Schulze.** 2912b

Keine freundliche Wohnungen per 1. 10. 94. **Grünauerstr. 25.** 2918b\*

**Wohnungen** zu 3 Stub., Küche, 999 **Preuzlauer Allee 22**

Ein Malergehilfe sucht zum Mitbewohnen eines schönen 2st. Zimmers einen Logikollegen per 1. Okt. **Nab. N., Adastr. 166, 3 Tr. I.** 2904b

Freundl. Schlafst. **Kl. Markstr. 27, 2 Tr. b. Löwe.** 2918b

**Arbeitsmarkt.**  
 1 Scheererin verl. **Ernst Wolff, Birker, Franzfurter Allee 192.** 2915b

**Mariendorf.**  
**Versammlung des Arbeiter-Bildungsvereins für Mariendorf und Umgegend** 2906b  
 am Sonntag, den 16. September, Nachm. 3 1/2 Uhr, bei **Teutschlein in Marienfelde.**  
 Vortrag vom Genossen **Hoffmann.** — Gäste willkommen.

**Buchhandlung des „Vorwärts“**  
 2. Beuth-Strasse, Berlin SW. Beuth-Strasse 2.

Sobald erschienen:  
**Leipziger Hochverraths-Prozess**  
**Heft 10.**  
 Das Heft enthält u. A. Auszüge aus der Broschüre „Liebknecht's: Ueber die politische Stellung der Sozialdemokratie“, und Liebknecht's Verteidigungsbrede gegen die wider ihn erhobene Anreizungs-Anklage, ferner das vielgenannte Flugblatt des alten Fürstentressers Heizing: „Ein europäischer Soldat an seine Kameraden.“  
**Preis pro Heft 20 Pf.**  
 Bestellungen nehmen noch jetzt alle Buchhandlungen, Kolporteurs und Zeitungspediteure oder die Verlagsbuchhandlung entgegen. 274/6

Ferner ist erschienen:  
**Die Bewegung in Sizilien**  
 im Hinblick auf die letzten Verurtheilungen.  
 Von **Adolfo Rossi.** Deutsch von **Leopold Jacoby.**  
 Elegant broschirt mit kolorirtem Titelbild **75 Pf.** Porto **10 Pf.**  
 Die Schrift giebt zum ersten Male eine eingehende Darstellung von jener großen sozialistischen Bewegung in Sizilien, die in der ganzen zivilisirten Welt ein berechtigtes Aufsehen erregt hat. Die entsetzliche Lage der sizilianischen Bauern, Land- und Bergarbeiter wird von dem Verfasser in wahrheitsgetreuer Weise geschildert, ebenso die unter der Bevölkerung erwachte Organisationslust, die ihre Form in den Arbeiterbänden (Fasci dei lavoratori) finden. — Das Buch bildet eine Anklageschrift gegen die italienische Regierung, wie sie schwerer nicht gedacht werden kann.  
 Bei Bestellungen von Auswärts bitte den Portobetrag beizufügen.

Ein Vereinszimmer ist zu vergeben. **Freienwalderstr. 12, August Treite.**

**Weißbier!**  
 Für Fabriken und Werkstätten sowie für Wiederverkäufer liefere ich mein **Verwand-Weißbier** in unübertrefflicher Güte zum Preise von 3 Mk. für 40 halbe oder 45 1/10 oder 25 1/10 oder 20 ganze Flaschen, frei ins Haus, in Flaschen mit Patentverschluss, ohne Pfandberechnung. **Fornsprecher Amt Schöneberg No. 92.**  
**A. Seidler, Schöneberg, 718L\***  
**Gedanstraße Nr. 73-75 und 82.**  
**Berliner Weissbier-Brauerei.**

**Evora-Bräu**  
**Färth-Nürnberg,**  
 in vorzögl. Qualität empfiehlt in Gebinden von 17 Litern an, auch in Flaschen.  
**Otto Linke, Lagerhof 3.**  
 Telefon Amt III Nr. 404.

**Fest-Saal mit Bühne**  
**Brunnenstr. 188**  
 500 Personen fassend, ist eröffnet. Zu Versammlungen und Festlichkeiten sind noch einige Tage frei. 7888\*  
 In Vertretung: **W. Gründel.**

**Wo speisen Sie?**  
 In der Pommerischen Küche  
**Oranienstr. 181**  
 bei **G. Buckow.**  
 Mittag mit Bier 50 Pf., Frühstück u. Abendessen (für 30 bis 50 Pf.) große Auswahl.  
**Kein Ringbier.**  
 Zimmer mit Piano zu vergeben.

**Treptow Ahrens Restaurant**  
 Erstes Lokal an der Chaussee. (Neue Krug-Allee). 691L\*  
**Kein Ringbier.**  
 Kaffeekochen à Liter 60 Pf.  
 Empfehle meinen Saal und Garten verehrl. Vereinen und Gesellschaften. Tanzsaal. 3 Kegelbahnen.

**Charlottenburg. Restaur. Witt, Schulstr. 17.**  
 Kein Ringbier. — Vereinszimmer.  
**J. Jablonsky, Mannstr. 37** empfiehlt seinen kräftigen Mittags- u. Abendessen zu solid. Preisen. Ausschank des Münchener Brauhaus, sowie von ff. Weißbier u. Gräber Export.  
 Gutgehendes Restaurant mit Garten sofort zu verkaufen. Näheres bei **Seebaus, Köpenickerstr. 10.**

Berlin, 15. September 1894.

**Zur Beachtung!** Mit dem heutigen Tage habe ich auf allgemeinen Wunsch meiner zahlreichen Kundschaft und im Interesse des kaufenden Publikums in meinem seit 1879 bestehenden Herren-Garderobe-Geschäft

**Feste Preise**

eingeführt. Die Preise sind auf das Allerbilligste berechnet und deutlich an jedem Stück vermerkt.

**JULIUS LINDENBAUM**  
 139. Frankfurterstrasse 139.  
 Herren-Garderobe. Spezialität: Anfertigung nach Maß.



## Arbeiter! Parteigenossen!

Der brutale Willkürakt des Brauereirings harret noch der Sühne. Den Hunderten unthunlich auf Pflaster geworfenen Arbeitern ist noch keine Genugthuung geworden. Arbeiter und Parteigenossen! Ohne eure opferwillige Unterstützung würden die Gemahregelten der bittersten Noth verfallen und gezwungen sein, um Gnade zu betteln. Die Hochherzigkeit der Berliner Arbeiterschaft hat diese Schmach verhindert. Der erste Sturmhauf des Proleten schickerte an eurem Solidaritätsgefühl. Nicht eine Wresche vermochte der Biering in eure Reihen zu legen. Einig, geschlossen, kampfmüthig und opferwillig seid ihr fest entschlossen, den entbrannten Kampf zum siegreichen Ende zu führen.

Arbeiter, Parteigenossen! Euer Wollen garantiert euer Können! Ihr könnt, wenn ihr wollt. Den zweiten Sturmhauf auf eure Phalanx mußten die dem Biering Lehensdienste leistenden Saalbesitzer unternehmen. Die Agitation sollte unterbunden, das Mund-todtmachungssystem praktiziert werden.

Auf der Wirt, die sie gegraben, sind die Saalbesitzer aufgefliegen. Ihr Wehgeschrei könnte Mitleid erwecken. Arbeiter, Parteigenossen! Selbst der Himmel, auf den der Biering seine letzte Hoffnung setzte, ist mit uns im Bunde. Die Saison kann dem Ring nicht mehr über die Verlegenheiten hinweghelfen, die mit jedem Tag des weiteren Kampfes sich thurnhoch häufen.

Ausharren bedeutet für uns Siegen. Unsere Position ist uneinnehmbar. Der Stand des Boykotts ist ein vorzüglicher. Wir können zuwarten, ohne entbehren zu müssen. Arbeiter, Genossen! Je konsequenter der Boykott durchgeführt wird, desto nachhaltiger seine Wirkung, desto entscheidender der Sieg. Duldet keine Ausflüchte, keine Ausreden. Wer nicht mit uns ist, ist gegen uns. Soweit unser Einfluß reicht, muß das Ringbier verpönt werden. Nicht ein Tropfen darf getrunken werden.

Arbeiter, Genossen! Die Bierzufuhr ist eine geregelte. Sie wird mit jedem Tag der Fortdauer des Boykotts eine bessere. Alle Ansprüche können befriedigt werden. Darum widersteht jeder Versuchung, Ringbier zu trinken. Die schwerste Arbeit ist gethan. Die Periode der Organisation des Kampfes war die aufreibendste. Jetzt wird uns der Kampf leicht, weil wir das Terrain zum guten Theil beherrschen. Der Sieg muß unser werden, wenn wir bisher mit gleicher Schärfe und Ausdauer der Parole gefolgt sind.

**Hoch der Boykott sämtlicher Ringbrauereien! Trinkt keinen Tropfen Ringbier!**

### Die Boykottkommission.

#### Boykottfreies Bier liefern:

- Brauerei Carlsberg, Friedrich Reichenkron, Charlottenburg.
- Brauerei Wilhelmshöhe, E. Lehmann, Berlin.
- Brauerei Pichelsdorf, Direktor Hoffmann.
- Münchener Brauhaus, Aktien-Gesellschaft, Berlin.
- Süddeutsche Brauerei, Karl Ring u. Co., Berlin.
- Brauerei Müggelschloßchen, Friedrichshagen.
- Nordstern-Brauerei, Berlin.
- Exportbrauerei Rathenow, Niederlage bei Mag. Demhardt, N.W., Hannoverstraße 18a.
- Schloßbrauerei, Fürstenwalde, Niederlage bei Franz Heiser, N., Liefenstr. 5.
- Bürgerliches Brauhaus (in Firma Müller), Frankfurt a. D.
- Phönix-Brauerei, C. Radon, Dichterfelde.
- Brauerei Jagdschloßchen, Eberswalde, Niederlage, Edm. Renter, Swinemünderstr. 45.
- Brauerei Wusterhausen, Vertreter: Mag. Fleischer, Reichenbergerstr. 155.
- Bürgerliches Brauhaus, Hamburg-Eilbek, Kellerei und Niederlage, SW., Verlängerte Trebbinerstr. 7.
- Bürgerliches Brauhaus, Buckenwalde, Niederlage O. Spielermann, Weberstr. 66.
- Brauerei Tivoli, Straußberg, Niederlage Stabernad, Mühlenstraße 49a.
- Brauerei in Storkow (in Firma A. Mieth), Vertreter: Spielermann, Weberstraße 66.
- Brauerei Hildebrandt, Nowawes, Vertreter: H. Hensel, Krausenstraße 18.
- Louisen-Brauerei, Bellermannstr. 71a/72.
- Brauerei Tanz, Freienwalde a. D., Vertreter: W. Marten, N., Gartenstr. 152.

#### Boykottiert sind die folgenden, dem Ring angehörenden Brauereien:

- Aktien-Brauerei Friedrichshain, Berlin.
- Aktien-Brauerei-Gesellschaft Friedrichshöhe, vorm. Pagenhofer, Berlin.
- Aktien-Brauerei-Gesellschaft Moabit, Berlin.
- Aktien-Gesellschaft Schloßbrauerei Schöneberg, Schöneberg.
- Bergschloß-Brauerei, Aktien-Gesellschaft, Berlin.
- Berliner Hochbrauerei, Aktien-Gesellschaft, Berlin.
- Berliner Kronen-Brauerei, Aktien-Gesellschaft, Berlin.
- Berliner Unions-Brauerei, Berlin.
- Böhmisches Brauhaus, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, A. Knoblauch, Berlin.
- Brauerei Osowald Berliner, Berlin.
- Brauerei Julius Bögow, Berlin.
- Brauerei Bornsija, Aktien-Gesellschaft, Niederschönweide bei Johannisthal.
- Brauerei Gambirius, Aktien-Gesellschaft, Charlottenburg.
- Brauerei Carl Gregory, Berlin.
- Brauerei F. Hoppoldt, Berlin.
- Brauerei Königsstadt, Aktien-Gesellschaft, Berlin.
- Brauerei Pfifferberg, vorm. Schneider u. Hüllig, Berlin.
- Brauerei A. Werm, Berlin.
- Bürgerliche Brauerei, Berlin.
- Bürgerliches Brauhaus, Otto Müller, Berlin.
- C. Habel's Brauerei, Berlin.
- Gebäude Josty, Berlin.
- Norddeutsche Brauerei, Aktien-Gesellschaft, Berlin.
- Schultheiß' Brauerei, Aktien-Gesellschaft, Berlin, Abth. I Schönbauer Allee.
- desgl. Abth. II Tivoli.
- Brauerei Schweizergarten, Berlin.
- Spanbauer-Brauerei, vorm. C. Bachmann, Westend bei Charlottenburg.
- Bereinsbrauerei Nixdorf.
- Verjüngs- und Lehrbrauerei, Berlin.
- Viktoria-Brauerei, Aktien-Gesellschaft, Berlin.
- Germania-Brauerei, David u. Martin, Berlin.
- Brauerei Tivoli

#### Zur Scheidung der Geister in Spanien.

Ein Genosse, der seit längerer Zeit in Spanien selbst die spanischen Verhältnisse studirt hat, schreibt uns, und zwar ist der Brief vor den letzten Generalratswahlen und Steuerrollen geschrieben: Als beim letzten Schluß der Cortes der republikanische Abgeordnete und Professor Salmeron durch seinen in keiner Weise angebrachten Ruf: „Es lebe die Republik!“ die hitzigen Gemüther in Aufregung brachte und einen kleinen in manchen Parlamenten beliebten Skandal provozierte, schrieb der geschwähzige Telegraph in alle Welt hinaus, daß es um die spanische Monarchie übel stehen müsse; aber jedem denkenden Menschen, jedem Unbefangenen, der auch nur ganz oberflächlich mit den politischen Wirren und Albernheiten Spaniens bekannt ist, mußte jene Ackersteilheit nur als ein höchst überflüssiger Theaterstreich erscheinen. Obwohl die offiziellen Anhänger der Monarchie — ich sage ausdrücklich „offizielle Anhänger“, denn selbst die extrem Konserverativen sind ihrer innersten Gesinnung nach ebenso gute Republikaner, als diejenigen, welche sich als solche aufspielen — pflichtschuldigst randalirten — das gehört zum Handwerk — lachten sie sich doch im Stillen ins Häußchen angesichts der wohlfeilen Ungeheuerlichkeit des republikanischen Krähens.

Es ist nämlich ein ebenso trauriger, als beklagenswerther Fehler der Republikaner, stets den Mund zu voll zu nehmen, ihre Kräfte, die sich in Wirklichkeit, was Disziplin und Organisation, die Fundamente einer energischen Opposition, betreffen, fast auf ein Nichts reduzieren, zu überschätzen, wie es schlerhaft ist, für ein gründliches Studium der unsrer Zeit bewegenden Fragen, für eine präzise Diagnose der gegenwärtigen sozialen Krankheiten die erhabenste Unwissenheit und die unbegreifliche Abneigung zu beweisen, ganz von ihrer Unfähigkeit im Verwaltungsdienste, wie sich im Municipioalwesen aus schreienste zu Tage tritt, zu schweigen. Angesichts der gebunden und hoch entwickelten demokratischen Gesinnung des spanischen Volkes ist es um so peinlicher, ein derartiges Urtheil auszusprechen zu müssen. Aber um so notwendiger ist es für die sozialdemokratische Partei, welche in der Werthschätzung der ihr zu Gebote stehenden Mittel Ruhe und Unbefangenenheit zu bewahren hat, sich keinen Illusionen hinzugeben, wenn inneren Idealen befreundete Bewegungen den sozialen Körper irgend eines Volkes durchdringen, wenn sich der sehnsüchtige Wunsch unorganisierter Millionen in ideologischen Kraftworten Einzelner Luft macht und diese in der Presse auch den lautesten Verfall finden mögen. Nicht genug kann gewarnt werden vor Berichten über spanische Verhältnisse, da die meisten der Berichte Ausläufer sind die in den hochtrabenden, mit andalusischen Redensarten geschnittenen Worten zum Ausdruck kommenden Gefühlsfindungen ins Deutsche übertragen, ohne den Lesern der Berichte Anstöß über die ungeheure Verschiedenheit zwischen spanischer und deutscher Denk- und Sprechweise zu geben.

In der Politik ist der Spanier ein Phrasenheld comme il faut und ein so arbeitslos, je radikaler seine wirtlichen oder eingebildeten Ideen sind. Er begeistert sich sofort für alles und mag es noch so paradox und absurd sein; gelangt es den Demagogogen, seine Begeisterung zur Ekstase zu treiben — und das ist nicht schwer — und drückt man ihm dann eine Finte in die Hand, so geht er drauf los wie Don Quixote und ruht nicht eher, bis er den vermeintlichen Feind nieder gewacht oder sein eigenes Blut verstrickt hat. Man kann daher in Spanien zu jeder Stunde auf die blutigsten Zustände gefaßt sein, besonders da es viele Demagogen giebt, welche sich den leicht beweglichen Charakter des Spaniers zu Ruhe machen. Es ist darum nicht ausgeschlossen, daß es in nächster Zeit irgendwo oder an verschiedenen Stellen des Landes zu republikanischen und eher noch zu karlistischen Putsch kommen kann. Allem Anschein nach haben die Karlisten im Geheimen eine kräftige Organisation und verfügen über bedeutende Geldmittel. Die gegenwärtige Weise des Sohnes des präsumptiven Don Carlos, gleich seinem Vater persönlich ein nichtsnüchtiger Patron, ähnelt gar sehr einem stillen Triumpheuge durch Spanien; an dieselbe knäpfen sich mancherlei Verwundungen von bedenklicher Art, und es scheint, daß die Regierung derselben nicht ganz unbefangenen gegenüber steht.

Auch unter den Republikanern bemerkte man in letzter Zeit einige Bewegung, allerdings nur in negotiis im Sinne. Es gewinnt immer mehr den Anschein, als ob die leitenden Personen der von ihnen in der Theorie vertretenen Sache in der Praxis nicht mehr gewachsen sind, und als ob sie auf Bahnen gedrängt werden, welche sie für die Zukunft nicht nur in ihrer Partei, sondern in der Politik im allgemeinen unmöglich machen. Caselar, der vor längerer Zeit schon seinen Anhängern den Rath gab, sich mit der Monarchie abzugeben, ist ein todter Mann, den niemand mehr ernst nimmt, auch wenn man sich noch alle erdenkliche Mühe giebt, ihn als geistreichen Schwärmer und opportunistischen Geschichtsfäßer zu demüthigen. Borilla, welchem die Boulevard-Partei in Paris mehr gefallen, als die persönliche Theilnahme an den politischen Kämpfen seines Vaterlandes, hat durch seine letzten Erklärungen die Hoffnungen seiner Parteigänger aufs ärgste getäuscht, — denn sich als Verteidiger des bei dem Volke überaus verhassten Altes anzuspinnen, für Spanien die Beibehaltung der katholischen Staatskirche zu wollen, sich als Freund großer stehender Heere zu geben, dagegen in Bezug auf soziale Fragen sich nicht einmal die Mühe zu geben, mit wohlfeilen Phrasen zu dienen, da

für ihn eine soziale Frage überhaupt gar nicht existirt; das geht doch selbst einer blind vertrauten Masse zu weit.

Anderer steht es um Pi y Margall, den Führer der föderirten Republikaner. In seiner Gefolgschaft befinden sich vorzugsweise Arbeiter, Handwerker und Kleinindustrielle, die natürlich in ihrem Interesse auf eine Umgestaltung der gegenwärtigen sozialen Verhältnisse drängen müssen. Aus dem Zurückgehen der Zahl der Parteigenossen, aus dem stetigen Zunehmen der sozialdemokratischen Partei hat der Parteivorstand der föderirten Republikaner jedenfalls die Mahnung entnommen, sich etwas mehr als bisher mit sozialpolitischen Fragen zu befassen. Die allgemein anerkannte Thatsache, daß in Deutschland und anderen wirtschaftlich hoch entwickelten Ländern die sogenannten Mittelparteien sich in fortschreitender Auflösung befinden, ist auch von spanischen Politikern beachtet worden, und in spanischen Parteikreisen ist man allgemein überzeugt, daß genannter Umstand neben den oben genannten zu einer Revision des Parteiprogramms der föderirten Anlaß gegeben hat.

Lange Zeit vor der Veröffentlichung des revidirten Programms sprach man schon von der mathematischen Gestaltung desselben. In den Cases konnten die Republikaner dasselbe, ohne etwas davon zu wissen, nicht genug rühmen; manche gingen sogar so weit, dasselbe als weit radikaler als das sozialistische hinzustellen. Wie groß war nun aber die Enttäuschung, als endlich die mit großem Eifer veränderte verbesserte Auflage des Buchs der Öffentlichkeit erblühte! Die gesammte Presse machte sich über dieselbe lustig und sagte die Revision vielfach als einen schlichten Scherz auf. Unser Zentralorgan „El Socialista“ unternahm sofort eine energische und glücklich geführte Polemik.

Und worin bestehen nun die Änderungen, die den Zeitinteressen entsprechenden Reformvorschlüge, welche dem föderativen Republikanismus neues Leben geben sollen? Aus der endlosen Kette von orrenen und hochtrabenden Phrasen läßt sich nur mit allergrößter Mühe etwas Positives herausziehen, was aber für die praktische Sozialpolitik einer radikalen Partei nur von untergeordneter Bedeutung sein kann. Denn wenn nichts weiter gefordert wird, als der Achtstundentag in Staatsbetrieben, Gewerbebetrieben, Gewinnbetheiligungen der Arbeiter unter Wahrung der „gegebenen Interessen“, Ausschluß der verbeiratheten Frauen aus Fabrik und Werkstatt u. s. w., um eine Ausbühnung von Kapital und Arbeit“ herbeizuführen, so mag das, abgesehen davon, daß nicht einmal alle Forderungen radikal sind, realistischen Kapitulanten unmöglich erscheinen, aber für die arbeitenden Klassen ist nichts darin geboten, was sie bestimmen könnte, sich für die föderativen Republikaner zu begeistern und ihnen gelegentlich mit Aufopferung ihres Lebens die Kaskanen aus dem Feuer zu holen.

Daß unsere Parteipresse mit dem Phrasenklingel der föderativen Parteileitung scharf ins Gericht gehen würde, war vorauszusetzen; und die treffliche Kritik des „Socialista“ hat sich wie eine scharfe Messerklinge an die Salagadern der föderativen Republikaner gelegt und wird sie auch durchschneiden.

Das demokratische Prinzip, nur die Partei als Oberhaupt anzuerkennen, ihr ausschließlich die Verfügung, Vorschläge aus ihrer Mitte zu prüfen und zu beschließen, zuzugestehen, wurde aufs schmerzliche durch die Inkostroyierung eines neuen Programms von seiten der Parteileitung verletzt.

Auch eine Einstellung der Thatsachen läßt sich Pi in seinen neuen Erklärungen zu schulden kommen, wenn er sagt, daß die organisierten Arbeiter sich vom politischen Kampfe fernhielten. Die letzten Wahlen zu den verschiedenen Vertretungskörpern haben eine Stimmenzunahme der Sozialdemokraten gezeigt; allerdings hatten diese eigene Kandidaten aufgestellt, da man sich nicht länger von den leeren Versprechungen der föderativen täuschen lassen wollte, und das warnt diese.

Mit Recht weist „El Socialista“ auf den Widerspruch der Achtstundentage im neuen Programm hin. Während in dem alten eine Herabsetzung der Arbeitszeit für alle Arbeiter, wenn auch ohne Festsetzung eines Maximalarbeitsmaßes, gefordert wird, so wird in dem neuen nur der Achtstundentag in Staatsbetrieben als Forderung aufgestellt, während über die Regelung der Arbeitszeit in Privatbetrieben nichts verlanet. Mit dieser Unachtsamkeit hat die föderative Parteileitung sich in ein schweres Dilemma gebracht, an dem die Partei scheitern kann. An allen Rundgebungen zu Gunsten des Achtstundentages und an allen Manifestationen haben neben den Sozialisten auch die föderativen Theilgenommen und an vielen Orten wie jene den 1. Mai zum Ruhetag gemacht.

Tiefe Arbeiterkategorien werden sich jetzt keineswegs mit der Revision des Parteiprogramms zufrieden geben und bald von Pi abfallen, um zu den Sozialisten überzugehen. Die Parteileitung der föderativen mußte sich an der Achtstundentage brennen; denn hätte sie diesen allgemein in ihr Programm aufgenommen, so würden die Bourgeois, welche heute noch auf den föderativen schwören, sofort rebellirt und sich in besten Punkten von den gegenwärtigen Führern abgewendet haben. Man braucht darum kein Prophet zu sein, um zu behaupten, daß die föderative Partei der Auflösung entgegen geht, wenn sie auf diesem Wege fortschreitet.

Ein weiteres Geändrniß der Programmrevision beweist in gleichem Maße die Unentschlossenheit der Parteileitung, wie es den Werth ihres Radikalismus kennzeichnet, nämlich das Geändrniß, daß sie nur an den Vorschlag solcher sozialer Reformen denkt, welche in anderen Ländern schon verwirklicht worden sind. Das spricht doch deutlich für die gründliche Unkenntniß der





Heute  
Nachmittag  
erscheint:

# Iwan d. Schreckliche v. Russland. Gefrönte Häupter.

Nr. 16 der Sammlung  
Gefrönte Häupter.

## Gefrönte Häupter

- Nr. 1 (Katharina II. von Rußland). Preis: 20 Pf. Konfisziert gewes.
- Nr. 2 (August der Starke v. Sachsen). Preis: 20 Pf. / Wieder freigegeb.
- Nr. 3 (Papst Alexander VI.) 64 Seiten. Preis 20 Pfennig.
- Nr. 4 (Carl Leopold von Mecklenburg) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 5 (Ludwig XIV. von Frankreich) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 6 (Philipp II. von Spanien) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 7 (Friedrich Wilhelm II. von Preußen) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 8 (Heinrich VIII. von England) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 9 (Elisabeth von Rußland) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 10 (Louis Philipp von Frankreich) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 11 (Papst Julius II.) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 12 (Friedrich II. v. Preußen) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.
- Nr. 13 (Caligula). 64 Seiten. Preis 20 Pf.
- Nr. 14 (Ludwig XV. von Frankreich). 64 Seiten. Preis 20 Pf.
- Nr. 15 (Friedr. Wilhelm IV. v. Preußen) 64 Seiten. Preis 20 Pfg.

Nr. 1-16 der Sammlung „Gefrönte Häupter“ sind zu beziehen durch alle Partei-Buchhandlungen, Kolporteurs und Zeitungspediteure, sowie direkt vom Verlage **Hans Baake**, City-Passage.



## Solidarität!

Arbeiter! Nur Hüte, welche nebenstehende Marke unter dem Schweißleder tragen, bieten Garanti, daß dem Verfertiger gerechter Lohn wurde!

Kauft nur Hüte mit dieser Marke!

Die Marke ist grün auf weißem Papier gedruckt.

## In folgenden Geschäften sind Hüte mit Kontrollmarken zu haben:

- |  |  |
|--|--|
| H. Aertsens, Pringestr. 28.  | W. Kliem, Bernauerstr. 108.                              |
| W. Alschäfsky, Gr. Frankfurterstr. 44.   | G. Knaake, Andreestr. 24.                                |
| O. Arnold, Dresdenerstr. 116.  | G. Köpke, Pringestr. 60.                                 |
| F. Antoni, Chausseestr. 60.  | Ph. Krull, Biondschtr. 55.                               |
| Rud. Beisso, Chausseestr. 70.  | L. F. Koschel, Charlottenburg, Sophie-Charlottenstr. 27. |
| W. Bracklow, Schönhauser Allee 29.   | Arnold Lange, Brunnenstr. 181.                           |
| O. Böttcher, Nichtenbergerstr. 1.  | A. Lemaitre, Wilmersdorf, Wilmersdorferstr. 43.          |
| E. Dittmer, Adlerstr. 68a.   | H. Meissner, Neue Hochstr. 43.                           |
| G. Dunsing, Dresdenerstr. 6.   | C. Pimpl, Straußbergerstr. 80.                           |
| P. Diederich, Oranienstr. 9, Mariannenstr. 43.   | M. Polvogt, Gleditschstr. 52.                            |
| Max Eckard, Alexanderstr. 16, Oranienstr. 57, Kommandantenstr. 20, Spittelmarkt 18, Alexanderstr. 1. | E. Rieck, Badstr. 64.                                    |
| A. Fuchs, Montanfeststr. 35/36.  | W. Rother, Andreestr. 31.                                |
| O. Gerholdt, Dresdenerstr. 2.  | E. Radloff, Charlottenburg, Berlinerstr. 50.             |
| E. Grünbaum, Badstr. 44.   | H. J. Stoboy, Oranienstr. 170.                           |
| Th. Gerlach, Linienstr. 39.  | Carl Stark, Neue Königsstr. 73.                          |
| G. Gottmann, Große Frankfurterstr. 130.  | W. Scholtze, Heberstr. 58.                               |
| Ad. Gräffert, Rummelsburg, Lärchschmidtstr. 1.   | Carl Scholz, Hochmeisterstraße 6.                        |
| Ph. Haase, Reinickendorferstr. 64.   | G. Schaudt, Eisensee, Langhansstraße 71.                 |
| R. Haase, Kasanien-Allee 36.   | A. Schumann, Gerichstr. 20.                              |
| P. B. Hansen, Münchebergerstraße 26, Weisefstr. 18.  | W. Wolff, Steinmehstr. 40.                               |
| A. Holtze, Rummelsburg, Schillerstr. 11.   | C. Wolter, Biondschtr. 2.                                |
| O. Jors, Panstr. 5a.   | Rud. Wegener, Meabit, Stromstr. 59.                      |
| J. Kock, Kasanien-Allee 80.  | A. Wittensbocher, Liederstr. 4.                          |
|  | W. Zapel, Stalhoferstr. 131.                             |
|  | A. Zechelius, Mantuffelstr. 17.                          |

Es ist immer nach der Marke zu fragen, das Gelingen derselben beim Kauf ist Betrug.

## Die Kommission.

2901b J. N.: C. Kempe, Weinstraße Nr. 12.

## Wichtig für Jedermann!

Gegen wollene Lumpen aller Art liefern moderne, haltbare Kleider, Unterröcke und Läuferstoffe, Schlafdecken, Teppiche, sowie Guckshin, blau Cheviot und Foden anerkannt billig. — Muster frei.

## Gebrüder Cohn, Ballenstedt a. Harz 7.

Sammelstelle und Musterlager in Berlin: NW., Lübeckerstr. 36 u. 1. bei Frau S. Jablonsky, sowie in deren Filialen: C., Gierkestr. 21 und Prenzlauerstraße 18, bei C. Baum; N., Biondschtr. 3 bei A. Goebler. 641L

## Geschäfts-Auflösung.

Mein seit 25 Jahren bestehendes Herren-Garderoben-Geschäft verkaufe ich vollständig aus.

- Winter-Paletots . . . . . 15—30 Mk.
- Rock- u. Jaquet-Anzüge . 15—30 Mk.
- Hosen . . . . . von 2,50—12 Mk.

## A. Abrahamsohn.

Köpnicker-Strasse 76, Ecke Brückenstrasse.



## Jede Uhr

5466L

zu reparieren und reinigen kostet bei uns unter Garantie des Gutgehens nur 1 Mk. 50 Pfg. (außer Bruch), kleine Reparaturen billiger. Großes Lager neuer und gebrauchter Uhren, getragene Uhren von 5 Mk. an. Neue Alb. Cylinder-Remontoirs, 8 Steine, von 1. Mk. an, do. 10 Steine, von 16 Mk. an, goldene Damen-Remontoirs, 14-Karat Gold v. 24 Mk. an. Gold- und Silberwaren in gr. Auswahl zu Fabrikpreisen.

**E. Rotherth & Stolz**, Geschäft: Andreasstr. 62, Chausseestr. 78. Uhrmacher.



## Arbeiter Berlins!

Die Fabrikate der ausgesperrten Schuhmacher in Erfurt werden jetzt, außer in den bekannten Verkaufsstellen, in der eigenen Niederlage

## Bellealliancestraße 98/99

in vorzüglicher Beschaffenheit zu den billigsten Preisen verkauft. Wir bitten uns durch reichliche Einkäufe zu unterstützen. 736L\*

Deutsche Schuhfabrik. G. Markus & Co.

# Was ist Halb und Halb



731L\*

## Jede Uhr



reparieren u. reinigen kostet bei mir unter Garantie des Gutgehens nur 1,50 Mk., außer Bruch, kleine Reparaturen billiger. Großes Lager neuer u. gebrauchter Taschenuhren, Regulatoren u. Wecker etc. Alle Arten Ketten, sowie Brillen und Binocula. 5895L\*

**Carl Lux**, 34. Chausseestr. 34. Bitte genau auf No. 34 zu achten.

## Schuhe und Stiefel mit Kontroll-Marke.

Allen Freunden u. Genossen empfehle mein Schuh- und Stiefel-Geschäft. Große Auswahl in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln zu den billigsten Preisen. 5465L\*

**L. Zaake**, Küstriner-Platz Nr. 8.

## Rohtabak.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. Formen, Bockfaçon, wieder vorrätig.

**Heinrich Franck**, Brunnenstr. 185.

## Hut-Engros- und Einzelverkauf

**Alvin Sussmann**, Holzmarktstrasse 38, part. rechts.

Grösste Auswahl von immerwährend einlaufenden Neuheiten. Gelegenheitsposten in steifen und weichen Herrenhüten pro Stück 2 Mark. 512

## Möbel-Tischlerei u. Lager

Polster- und Dekorations-Werkstatt 6482

## August Herold, Tischlermeister

83/84 Oranienstr. 83/84 Berlin NW., 83/84 Oranienstr. 83/84 zwischen Alexandrinen- und Alte Jakobstrasse.

Eigene Tischlerei. Eigene Tapezierwerkstätten. Verkauf nur gegen Cassa ohne Zwischenhandel zu Werkstättenpreisen.

Gesichtigung der Lagerräume erwünscht. Illustrierte Musterbücher kostenfrei.

Compl. Wohnungs-Einrichtungen von 260—3000 M.

Solideste Preise. Sauberste Ausführung. Reelle Bedienung.

Möbel-Magazin. Eigene Tischlerei.

**Fr. Janitzkow**, NW., Thurmstr. 45.

Polsterwaren. Eigene Werkstatt. 722L\*

# Achtung, Parteigenossen!

Arbeiter, Parteigenossen! Nachstehend veröffentlichen wir die Liste derjenigen Restaurateure, welche kein boykottiertes Bier schänken. Es ist nun Ehrensache eines jeden denkenden Arbeiters, uns in diesem gerechten Kampf zu unterstützen und nur bei den Wirthen zu verkehren, welche sich freiwillig unserer Kontrolle unterstellt haben. Alle Gesuche um Aufnahme in diese Liste sind nicht an die Redaktion oder Boykottkommission, sondern an die untenstehenden Adressen zu richten.

## 1. Wahlkreis:

- |                                 |                                  |   |   |  |
|---------------------------------|----------------------------------|---|---|--|
| An der Schleiße 12, R. Cwit.    | Fischerbrücke 14, H. Jabis.      | Grünstr. 18, P. Freiberg.               | Krausenstr. 11, Nolffs, Fremdenverkehr.       | Petriplatz 3, Fede Schwarznstr., G. Schmidt. |
| Brücken-Allee 8, Mter. Lange.   | 25, Biel.                        | 21, Sommer.                             | 18, D. Denfel.                                | Bohstr. 31, S. Michel.                       |
| 32, O. Weinbagen.               | Fischerstr. 3, Hoffmann.         | Holzgartenstr. 5, Stockfisch.           | 55, G. Ruppert.                               | Rosenstr. 30, Bernau.                        |
| Brüderstr. 32, D. Knauth.       | 29, Lave.                        | Deilige Geiststr. 40, Mausewitsch.      | 71, Jastrow.                                  | Taubenstr. 41, C. Dullin.                    |
| 34, W. Stamer.                  | Französischestr. 6, Pätzsch.     | Holzheimer Wer 1, Terpig.               | Klosterstr. 83, Salzweibel.                   | 10, C. Ladner.                               |
| Claudiusstr. 19, Wendt.         | Friedrichsgracht 16, Thierbach.  | Jägerstr. 10, Triple.                   | 1, Frih Berger.                               | Stralauer Straße 4, G. Gallauch.             |
| Coghavenerstr. 11, S. Samtlebe. | Friedrichstraße, Neue 3, Merker. | Kanonierstr. 9, Ede Jägerstr., J. Boß.  | Leisingstr. 28 (an der Brücke), Niemann.      | Stralauerstr. 7, A. Mandel.                  |
| 4, W. Waldenstein.              | " " 5, D. Hahn.                  | 26, Jicste.                             | Robrenstr. 63/64, Goerte.                     | 18/14, C. Koplin.                            |
| Dorotheenstr. 46, Rud. Urban.   | " " 20, Keller.                  | 26a, W. Vorthe.                         | Wollensmarkt 6, Haase.                        | 10, D. Ruffow.                               |
| 87, C. Steinbrück.              | " " 44, Köllig.                  | Kleine Auerstr. 10, Stobbe.             | Wollensstr. 12, G. Wärtner (am Wollensmarkt). | 16, D. Kreuzberger.                          |
| Fischerbrücke 11, G. Schulze.   | " " 65, R. Jaby.                 | Kloppstr. 1, G. Bürger.                 | Oberwasserstr. 18, Fr. Quanel.                | 48, F. Schreiber.                            |
|                                 | " " 56, Meyler.                  | Krausenstr. 9, C. Langfeld, Bierverlag. |   | 58, H. Giese.                                |

Meldungen nehmen entgegen: **Wendt**, Claudiusstr. 19. **Sommer**, Grünstr. 20. **Tripke**, Jägerstr. 10.

(Fortsetzung in der dritten Beilage.)

## 3. Wahlkreis:

Annenstr. 9, Proh. 42/43, Ariner (City-Passage). 16, Ehrenberg. 23, Röhr. 29, Weperef. 37, Malig. Adalbertstr. 40, Viel. Admiralsstr. 9, Hennig. 1, Sanger. 18, Bergmann. 19, Röbler. 19a, Bringe. 21, Schmeber. 27, Wül. 18b, Frankle. 18d, Bohm. 26, Kraft. Alexandrinenstr. 22a, Sprotte. 39, Wendt. 99, Ngenroth. 56, Bierwagen. Briherstr. 34, Keil. 46, Körnehty. 22, Graf. 40, Siebke. Brandenburgstr. 17a, Ekner. 6, Becker. 18, Götre. 56, Thiele. 74, Wolter. Dresdenerstr. 45, Manefe. 48, Freudenberg. 80, Britsch. 82, Stöpel. 87, Gd. sch.	Dresdenerstr. 83, Steinf. 136, Post, Gde. Reichenbergerstraße. 88, Richter. 57, Böhm. 58, Werner. 79, Rosenorn. Elisabeth-Ufer 1, Geier. 12, Fründt. 38 39, Kroth's Bierhaus. 52, Siebert. 49, Wwe. Niesel. 19, Weigel (Bierverlag). Engel-Ufer 3, Jahn. 4a, Wige. Grünstraße, Neue, 21, Gebhardt. Hollmannstr. 31, Lehmann. Inselstr. 12, Herrmann. 9a, Kameruner Gasthaus. Jakobstr., Alte, 1b, Stelzer. Jakobstr., Alte, Gde. Seidelstr., Kleber. 7, Blume. 9, Kieckeb. 61, Pasch. 69, Lenz. 68, Schwarzkopf. 118, Gory. 52, Voh. 55, Ehrenreich. 180, Frankenberg. 182, Schäfer. 187, Veyer. 53, Gholosjewski (Kolonialwaren-Händl.). 82, Witde.	Jakobstr., Alte 66, Lüneburg. 87 88, Lamprecht. 108a, Böhm. Neue 28, Schmidt. Josephstr. 10, Günther. 13, Rehlan. Kommandantenstr. 20, Armin-Hallen. 21, Barnad (Zum Schwan). 52, Grundmann. Köpnickestr. 37, Penkert. 31, Schulze. 48, Krause. 54, Seppelt, jun. 70, Fächer. 121a, Schöbel. 45, Frau Schickmann. 126a, W. hltab. Kottbuser Ufer 57, Ringel. Kürassierstr. 19, Laban. Louise-Ufer 12, Wönte. 17, Eichhorn. 46, Pannewitz. Matthienstr. 17, Koch (Bierverlag). Michaelkirchstr. 20, Korichty. Raunynstr. 56, Franz (Keller). 45, Deyer. 54a, Dirze. Reanderstr. 2, Weigert, vorm. Verdy. 3, Kettner. 10, Stettin. 13, Albert. 32, Krendt. Reuenburgerstr. 20, Dagen. 10, Doversiroh.	Neuenburgerstr. 25, Kube. Ötingasse 5a, Lehmann. Oranienstr. 85, Haupt. 109, Greifer. Prinzenstr. 73, Wipf. 59, Wwe. Walter. 12, Wwe. Schmidt. 46, List. Prinzessinnenstr. 17, Krüger. Reichenbergerstr. 11-12, Ehm. 14, Kreismer. 183, Rischle. Mitterstr. 41, Robin. 47, Echow. 32, Bathe. 119, Lorenz. 70, Wabnitz. 25, Püschel. 64, Nied, (Café Meyer). 83, Paul. 84, Naag. 96, Profeler. 97, Grauer. 49, Thieme. 112, Bodrig. 123, Stramm. 72, Krieg. 31, Pahl. Rungestr. 28, Berncke. Schmidtstr. 8, Seume. Sebastianstr. 1, Laube. 7, Schneider. 8, Böckow. 50, Opay.	Sebastianstr. 47, Werkmann. 77, Schram. 81, Gorkau. 69, Gde. Alexandrinenstr., Zinke. 72, Kerger. 73, Witwe Neubauer. Seydelstr. 8, Passon. 13, Borchardt. 16, Bohstengel. 20, Heinze. Simonstr. 23, Jüdt. 3, Handke. 4, Horst. 11, Rößt. 18, Wippler. 17, Zieged. Skalitzerstr. 7, Schönemann. 11, Schwarzkopf. 147a, Müller. Stallschreiberstr. 27, Schulz. 26, Meineke. 63, Schmidt. 27, Pälow. 29, Schöning. 11, Gookend. 17, Werner. 43a, Krüger. Wellstr. 1, Dorn. 63, Otto. 88a, Gulte. Waldemarstr. 27, Virett, früher Mann. 42, Brühner. 36, Kuttulinsty.
--	--	--	---	--

Meldungen nehmen entgegen: **Götte**, Brandenburgstraße 18. **Lenz**, Alte Jakobstraße 69. **Schöning**, Stallschreiberstraße 29. **Schönemann**, Skalitzerstraße 7. **Böhm**, Dresdenerstraße 57.

## 4. Wahlkreis (Südost):

Adalbertstr. 74, Krüger. 4, Gerichleb. 15, Leichert. 16, Schmidt. 82, Vötsch. 5, Gen. 7, Lenz. Cuvrystr. 25, Emil Grüning. 33, Karl Pfeffle. 38, Klopisch, Bierverlag. 46, Schöpid. 48, Liep. Dresdenerstr. 3, Strahle. Eisenbahnstr. 11, Gorn. 10, Prien. 5, Klossi. 23, Witwe Heine. 35, A. Semisch. 86b, Siebe. Falkensteinstr. 5, Kumpfel. 7, G. Trittelwitz. 11, Osw. Klopisch (Bierverl. ger). 15, S. Bowitz. 30, Schulz. 21, Stabndorf. 33, F. Schöps. 27, H. Krüger (Bierverleger). Forsterstr. 17, Bierberg. 19, Krüger. 23, Tilgner. 49, Wude. 54, Urban. 57, Freide. 55, Lemke, Bierhandlung. Gölitzerstr. 44, Seraphin. 39, F. Ebel. 37, Volke. 35, Wanzlik. 33, Koblitz. 32, Weber. 42, Picht. 45, Kube. 46, Christian. 50, Siwert. 52, G. Vogel. 55, Wite (Gde. Oppelnerstraße). 58, Toffendorf. 61, Tschenscher. 62, G. Wesenburg (Gde. Lühbenstraße). 63, B. Meyer. 64, Frau Schramm. 65, Schulz. Gölitzer Ufer 2, B. Fichte. Glogauerstr. 30, Böhmer. Grünauerstr. 3, Goltz. 5, Pfeiffer.	Grünauerstr. 27, Gebhardt. 9, Falta. 30, Wolter. 35, Kabelitz. Kottbuserstr. 1, Kellner. 4, Wendt. 6, Hübler. 8, Stehr. 10a, Simmler. Köpnickestr. 181, Nysche. 175, Jonas. 191, Foge. 181, Gläfer. 6a, Paul. 171, Schmidt. 20a, Köppen. 145, Theer. 156, Brüttner. 23, Haun. 22a, Weiffert. 149, Stammert. 24, Schwarting. 146, Bernhardt. 176, Walter. 190, Bachhaus. Kaufyerstr. 11, Pekte. 35, Rosberg. 34, Voigt. 44, Scholze. 15, Gottschlich. 49, Busse. 50, Grande. 2, Scholz. Kaufyer Platz 2, Bieberstein. 18, Werner. 17, Jahn. Liegnitzerstr. 18, Grubert. 40, Oulendorf. 30, Delf. 38, Pief. 21, Spinnweg. 3, Nam. 8, Grönderg. Lühbenstr. 9, A. Lehmann. 18, Altmann. 20, Ernst Gdert. 22, Karl Hubrich. 24, Otto Schneider. 27, Karl Kudo. Mantuffelstr. 9, Nowack. 34, Bringmann. 86, Kofner. 56, Härtig. 95, Schulze. 57, Weitzer. 32, Gabbert. 59, Tschischmann. 19, Leuner. 29, Krone. 46, Biewald. 51, Jowatzky.	Mantuffelstr. 48, Kahl. 53, Hürstman. 52a, Tornow. 76, Kahl. 65, Plebusch. 116, Schöber. 49, Ehrhardt. 25, Horn. 27, Heiber. 50, Kubiozyl. 60, Verdy. 65, Plebusch. Mariannenstr. 48, Wittler. 53, Neumann. 18, Richter. 2, Lange. 5, Riegler. 17, F. Habermann. 21, Harbing. Mariannen-Platz 12, Alexander. 18, Witwe Piefisch. 18, Stromerier. Mariannen-Ufer 4, Gehlhoff. 7, Karpe. Muskaustr. 14, J. Korneffel. 44, Weikner. Raunynstr. 8, Schönebeck. 10, Rißsch. 14, Schäfer. 16, Schmidt. 23, Niedrig. 31, Schulz. 65a, Manff. 76, Mohr. 77, Ritsch. 74, Santelmann. 83, Köhn. 86, Zubeil. 89, Vogler. 70, Mohr. 6, Kuhn. Oppelnerstr. 13, G. Boden. 2, Köhr. 21, M. Brandenburg. 44, Kust. 33, B. Henkel. 43, Otto Baumann (Bierverleger). Oranienstr. 4, Tora. 184, Kevler. 180, Hoffmann. 181, Bommersche Küche. 192, Kahl. 19a, Dohn. 189, Cobin. 176, Weg. 24, Frau Erdmann. 197, Mohr. 14a, Wolff. 14, G. Ring u. Co. 22, Sauer. 189, Feinge.	Oranienstr. 196, Meier. 28a, Budow. Pückerstr. 55, Schilling. 49, Schumacher. 12, Schulz. 10, Kinkel. 53, Purbs. 3, Krndt. 6, Grassow. 20, Barich. 16, Seidler. 18, Jahn. Reichenbergerstr. 54, Scheyer. 142, Schnell. 145 146, Wallach. 149, Guntlich. 154, Melzer. 157, Bergner. 160, Weiland. 170, Bergeff. 24, Tauschle. 133, Kube. 56, Liebelt. 122, Brandt. 118, Spindler. 113a, K. Gaepert. 74a, Hirsland. 110, Grimm. 107, Ziehmann. 106a, Lange. 97, Duntz. 96, Liebig. 16, Hoffmann. 164, Schuttsch. 128, Schmidt. 10, Bretsch. 135, Zimmermann. 143, Halle. 36, Knobel. 37, Peterreit. 100, Hübner. 63a, Groth. Schleisichstr. 15, Segeley. 35, Pohlhandl. 38, Paudk. 41, Siefert. 44, Steinicke, Reitmann Nachf. 37, Schröder. 5, Becker. 9, Danwig. Skalitzerstr. 75, Otto Jost. 104, Winter. 123, Soaar. 117, Dettke. 110, Jollag. 29a, Frau Kaufmann. 59, Gerhardt. 63, Krause. 69, Nahn. 18, Eichendorf. 57, Kießing.	Skalitzerstr. 70a, Ruchta. 85, Schlene. 38, Neumann. 41, Holz. Sorauerstr. 9, Karl Felske. 23, Guß. Schumann. 4, W. Seefeldt. Waldemarstr. 75, Ulrich. 10, Fongler. 16, Tauchert. 29, Herrman. 12, Redlich. 64a, Schubert. 68, Bantel. 18, Radial. 51, Feinge. 60, Herr. Wienerstr. 44, Schmidt. 50, Fehner. 54, Haus. 55, Schmidt. 56, Wälter. 57a, Pierrath. 63, Feiste. 1-6, Hauptmann. 9, Witwe Werner. 27, Mellor. 18, G. Thiel. 23, Segel. 18, Liebsch. 34, Peisler. 36, Scheel. 37, Kay. 35, Wolfaast. 45, Heim. Wrangelstr. 32, Paul Lucas. 48, Franz Leuschner. 88, B. Laucrée. 91, Rind. 99, Wagenschlag. 95, Wwe. Splitt. 136, Veyer. 9, Hofstake. 4, Petit Jeans. 11, Baum. 18, Wendt. 72, Rudolf, Gde. Gölitzer Ufer. 74, Rich. 80, Sarnow. 84, Redanz. 63, Paul. 65, Hefcke. 124, Rauneg. Wendenstr. 1, Schulz. 4, Rege. Zeughofstr. 21, G. Wolff. 3, F. Hürich. 3, Walter, Kaufmann. 6, Waaß. 8, Behlendorf. 9, Thurley.
---	--	--	---	---

Diejenigen Schankwirthe, welche sich in diese Liste aufnehmen lassen wollen, können sich melden bei:  
**Spindler**, Reichenbergerstr. 118, **Zubeil**, Raunynstr. 86, **Schayer**, Reichenbergerstraße, Gde. Kaufyerstraße, **Schilling**, Pückerstr. 55b, **Lucas**, Wrangelstr. 32, **Tolksdorf**, Gölitzerstr. 58, **Trittelwitz**, Falkensteinstr. 7.

## 2. Wahlkreis:

Alexandrinenstr. 122, Gauger. Alfonslebenstr. 10, Lebrenz. An der Apostelkirche 5, Hanke. Arndtstr. 84, G. Nothe. " 14, Ludwig. " 35, Hagenow. Barutherstr. 5, Haasel. " 22, Japp. Bärwalderstr. 51, Schröder, Taubenbröde. Beckeliansenstr. 71, Maabe. " 74, Kihing. " 84, S. Thiele. " 88, Hälse. Bergmann- u. Solmsstr. 10, G. Weij. Bergmannstr. 95, Senst. Besselstr. 14, Hertel. Blumenthalstr. 5, Behrend. " 6, Schürmer. Blücherstr. 16, Neufuss. " 38, Brämer. Boeckstr. 7, Singl. " 46, Adorf. " 42, Krieb. " 49, Bahlmann. " 12, Ratusch. " 21, Jacob. Boppstr. 4, Karthun. " 5, Ungerberg. Bilowstr. 59, S. Werner. " 65, Richter. " 70, Krüger. Chamisso-Platz 4, Jhloff. Culmstr. 96, Naumann. " 84, G. Schulz. " 5, Nast. " 12, Land. " 20a, Berger. Dennewitzstr. 10, Schmitt. " 31, Lehmann. " 27, Giese. Dieffenbachstr. 31, Gause. " 34, Schmidt. " 28, Stobwasser. " 75, Landtschulze. " 76, Schulze.	Dieffenbachstr. 59, Krause. Fichtestr. 3, Drensd. Fidicinstr. 29, Wahn. Friedrichstr. 238, Gafeloff. " 234, Jarius. Friesenstr. 23, Otto. Friesen- u. Arndtstr. 1, Eise, Ewendorf. Frobenstr. 39, Zocher. Fürbringerstr. 7, Grothe. " 22, Wwe. Böge. Gitschinerstr. 79, Schiefelbein. " 67, Wunsch. " 65, Rohrbeck. " 110, Dellmann. " 62, Mierisch. " 99, Krause. " 107, Garus. " 61, Schaade, Bierverlag. " 82, Schülke. " 68, Niehle. " 70, Krüger. Glöbischstr. 41, Hübner. " 33, Bimmer. " 43, Wartsch. Gneisenaustr. 35, Roffe. " 27, Bantke. " 71, Menzel. " 80, Schläter. " 85, Conrad. Göbenstr. 21, Ratber. Gräferstr. 8, Schonbrim. " 31, P. Müller. " 34, Hüb. " 37, Baum. " 74, Ralmus. " 5, G. Behrend. Grimmstr. 25, Ruff. (Ede Urbanstr.) " 35, Hieme. " 3, Voewert. Großbeerenstr. 54, Reichert. Großdörschenstr. 13, Müller's Bier-H. " 14, Ede Culmstr. Vothe " 15, Pöhsner. " 24, Jung.	Gasenhaid 47, Reichelt, hinter Bohne's Garten. " 50, Hjarup. Grimsstr. 21, Fischer. " 16, Schoemann. Hornstr. 11, Wok. Johanniterstr. 14, Bierke. Kahlerstr. 1, Barnowsky. " 5, Schulz. Kirchbachstr. 19, Scholz. Kochstr. 6, Schumacher. " 15, Schülker. " 56, Maitre. Königsgräberstr. 103, A. Genth. Kommandantenstr. 88, Kohnert. Kottbusser Damm 33, Lindner. " 24, Wänter. " 16/17, Kootlamp. " 37, Lott. " 40, Ww. Rebbin. " 1, Jahn. " 18/19, Sedl. Kreuzbergstr. 12, Nothe. " 32/33, Uhlte. Kurfürstenstr. 48, Schöpfer. " 170, Lorenz. Lindenstr. 2, Bohnsack. " 16, B. Reiche. " 25, Schuster. " 78, Goh. " 47, Freiwald. " 115, Lange. " 26, Haensel. " 68, Böckmann. Lankstr. 9, Hancke. " 27, Degner. Lühnowstr. 7, Appelt. " 4, Hermann. " 6, Stark. Magdeburger- und Steglitzerstr. Ede, Gottschalk. Mansteinstr. 1, Scheffel.	Mariendorferstr. 5, B. Grube. Markgrafenstr. 102, Esh. " 75, Pose. " 77, Schulz. " 23, Neumann. " 28, Trunz. Mittenwalderstr. 16, Imhoff. " 43, Brieke. " 39, Rau. " 2, Gauger. Möckerstr. 125, Siedelg. " 120, Böblich. " 70, Waldgrube. " 73, Wittner. " 78, Hannemann. Mörigstr. 9, Lindemann. Möhstr. 14, Weigel. Mollstr. 12, Kyschli. " 41, Lehmann. " 8, Wichmann. " 50a, Basse. Pallasstr. 16, Jaller. Plan-Ufer 92a, Herrat. " 27, Fried. Potsdamerstr. 66a, Berger. " 128, Karge. " 88, Dumke. Prinzenstr. 110, Ballwih. " 6, Hensel. " 16, Wüstinger. Schönebergerstr. 19, Hansen. Schöneleinstr. 23, Jahn. " 33, Schaade. " 28, Hensel. " 6, Kraay. " 26, Wok. Schützenstr. 33, P. Otto. Schwerinstr. 2, Schumann. " 9, Graffunder. Solmsstr. 43, Rahn. " 22, Trinkt. Steglitzerstr. 30, Dobbert. " 11, Arndt. Steinmehstr. 5, Marisch.	Steinmehstr. 57, Böttcher. " 17, Jühr. " 24, Bernhard. Tempelhofer Ufer 4 (Ede Laukwigstr.), Hans. " 18, Pöhl. " 6, Gähle. Trebbinerstr. 3, Krieb. Urbanstr. 26, Kerner. " 68, Exner. " 80, Fieder. " 51, Wulle. " 84, Schriek. Urban, Ede Jahnstraße, P. Schulz. Wartenburgstr. 16, Anders. Wasserthorstr. 5, Puly. " 55, Schulz. " 51, Weisk. Wilhelmstr. 16, Müller. " 48, Geier. " 121, Fischer. " 2, Zimmermann. " 3a, Cunow. " 122, Collas. Willibald-Meigistr. 10, Schulz. " 15, Wotschke. " 22, Reichert. Yorkstr. 43, Hoffmann. " 37, Lindner. " 41, Eudram. " 44a, Ww. Koch. " 63, Kreuz. Zimmerstr. 32, Wwe. Schröder. " 10, Krah. " 3/4, Stiba. " 77, Ww. Jach. " 38, Sauer. " 62, Schaade. " 12, Mißfeld. " 89, Engel. " 60, Knick. " 71, Seiler. Zoffenerstr. 10, Lübbe. " 6, Jahn. " 31, Baumann.
---	--	---	--	--

Diejenigen Schankwirthe, welche sich in diese Liste aufnehmen lassen wollen, können sich melden bei

**Schonheim, Gräferstr. 8. Sass, Markgrafenstr. 102. Grube, Mariendorferstr. 5. Werner, Bilowstr. 59.**

Ott, Dieffenbachstr. 88, Gafeloff, Mittenwalderstr. 28, Bengsch, Mollstr. 29, Zimmermann, Mollstr. 44, Tschentscher, Schöneleinstr. 25, Freigang, Schützenstr. 18/19, Paris, Glöbischstr. 23, Krüger, Johanniterstr. 1, werden ersucht, ihre Beiträge für die Veröffentlichung an D. Werner, Bilowstr. 59, zu begleichen.

In den nachfolgenden Orten des **Kreises Teltow-Beeskow-Storkow** schänken folgende Wirthe **kein Boykottbier** und ersuchen wir die Genossen, in den Vororten streng diese Liste zu beachten:

<b>Adlershof.</b> Wöllflein's Lustgarten. Bismarckstr. 53, Kiermann. " 23, Miserra. " 29a, Ww. Lawrenz. Hakenbergstr. 8, Boranzle. " 9, Soltyskat. Grünauer Chaussee, Schubert. Kronprinzenstraße, Kühle. Die Lokalkommission: Albert Hannemann, Kaiser Friedrich- straße (Haus 15/16/17). <b>Beelitzhof.</b> Meyer, Wilhelmshöhe. <b>Britz.</b> Bürgerstr. 4, Karl Dorn. Chausseest. 101a, P. Mainz (Flaschen- Bier). Hindowerstr. 65, i. V.: R. Niemetsch. Werderstr. 15, Wwe. Wapmann. Jahnstr. 48, Wanche, Materialwaaren. Die Lokalkommission: R. Schönborner, Rixdorf, Jahnstr. 39. <b>Charlottenburg.</b> Ansbacherstr. 48, Schmidt. Kugelsbergerstr. 34, Wilhelm. " 5, G. Schulz. " 88, S. Müde. " 75/76, Bastian. " 78, Treblow. Bayreutherstr. 6, Michaelis. " 18, Beckmann. Berlinerstr. 140, Hoffmann. Bismarckstr. 74, Krause. Carmerstr. 9, Tärke. Cauerstr. 16, Franke. " 23, Lange. " 33, Brandt. Charlottenburger Ufer 18, Schmidt. " 8, Blank. Dankelmannstr. 10, Waldemann. " 45, Bree. Eisenacherstr. 4, Putschke. Garde du Corpsstr. 15, Brihe. Goethestr. 16, Villenberg. " 75, Raab. Grünstr. 1, Hagen. " 12, Kolbow. Grömannstr. 48 an der Stadtbahn, P. Meiser. Kaiser Friedrichstraße und Bismarck- str. 10, Ede, Lademann. Kaiser Friedrichstr. 61, Meier. " 74, Eichhorn. " 89, Kochmann. Kantstr. 56b, Singe. " 132, Bansch. " 106, Rosenberg. " 144, Feinert. Kleinstr. 35, Schulze. Knefbeckstr. 15/19, Breeh. " 88, Gehrmann. Knobelsdorferstr. 16, Brill. Kurfürsten-Damm 17, Kriese. " 124, W. Graf. Kurfürstenstr. 108, Rüdiger. Krummerstr. 5, Wehrsdorf. " 19, Bernide. " 49, Mühl. " 58, Rinke. " 63, Bartenheimer. " 63, Böglund.	Lutherstr. 19b, Köhler. " 45, Pöwner. " 46, Dreßler. " 50, Niemann. Leibnizstr. 3, Wittner. " 23, Möhr. " 66, Wegner. Leibnizstr. 69, Meier. " 76, Steinf. " 78, Tragebeim. Magazinstr. 15, Wolter. " 21, Jahn. Marchstr. 24a, Gaumnert. " 24, Sydow. Marburgerstr. 5, Köpfer. Möhstr. 14, Weigel. " 14, Laube. Rehringstr. 3a, Wegner. Nonnen-Damm 1, Hense. " Kuli. Osnabrückerstr. 28, Gimpel. " 30, Soyke. Passauerstr. 33, Renner. Pestalozzistr. 23, Schurig. " 27a, Gessowitz. " 32a, Ebreßny. " 55, Gieslich. " 63, Klid. " 64, Masche. " 71, Schütte. " 73, Sadeck. " 83, Sasse. " 85, Schilling. " 86, Handke. Potsdamerstr. 8a, Müßig. " 26, Lugebiel. " 41, Treiß. Rüderstr. 1, Kirchner. Rosinenstr. 1, Wwe. Müller. Schulstr. 17, Witt. Stuttgarter Platz, Mehnert. Savignypfad 3, Riccus. Spreerstr. 3b, Niedergeras. Spandauer Berg 1, Vogel. Schlüterstr. 63, Reimann. " 72, Kühn. " 68, Bastian. Straße 31a, Nr. 4, Th. Bodke. Schillerstr. 26, Hämmerle. " 79, Ww. Walter. " 90, Ronec. " 102, R. Stahl. " 114, Degener. Schloßstr. 25, Schermer. " 60, Mehlis. Lauenzenstr. 18a, Lofsch. Taurroggenstr. 10, Bruhn. Tepler Weg 6, Projesky. Umlandstr. 188, Herms. " 189, Slander. Wallstr. 12, Rudat. " 18, Dörr. " 35, Stage. " 68, Pilscher. " 90, Ulrich. Wielandstr. 4, Wobasch. Wilmerdorferstr. 36, Dolm. " 48, Schuberl. " 109, Büchel. " 125, Springer. " 30, Ede Wallstraße, F. Dagen. Weitere Meldungen nehmen entgegen: H. Wornicke, Krummerstr. 19. K. Niemann, Lutherstr. 50. P. Wolter, Magazinstr. 15.	<b>Deutsch-Wilmersdorf.</b> Straßburger Platz 11, Gustav Blümel. Neuheimerstraße, Franz Thärichen. Die Lokalkommission: Gust. Behrendt, Gasteinerstr. 29. <b>Eichwalde.</b> Kein Lokal. <b>Friedenau.</b> Handjerystraße, Weishange. Handjery- u. Benubergstr. Ede, Weinez. Kirchstraße, Hohl. Nied- u. Lauterstr. Ede, Gentschel. Rheinstraße, Spremberg, Kurhaus (Saal und Garten). Weber. Wielandstr. 11, Bereitschaft. Lokalkommission: A. Schwerike in Steglitz, Dabertusstr. 7. <b>Glienicke.</b> Mitte. Hartdorf. Lokalkommission: Herm. Berte, Grünauerstr. 34. <b>Gross-Lichterfelde.</b> Brauerstraße, Pöhsig-Parf. Heinersdorferstr. 15, D. König. Karlstraße, F. Scheide. Neue Dorfstraße, D. Bohn. Die Lokalkommission: W. Völkel, Ferdinandsstr. 10. <b>Grünau.</b> Friedrichstr. 1, Niederle (Zur Rathshalle). " 2, Lindenhain (An d. drei Ecken). Köpnickerstr. 79, Duchausfour (Grav- velotte). " 108, Matlee (fr. Schö). " 108, Riggemann (Volk- garten). Lokalkommission: F. Wüstenhagen, Friedrichstr. 7. <b>Halensee.</b> Rheingau, F. Thärichen. Westfälischerstr. 44, G. Wünsche. Die Lokalkommission: Gustav Behrendt, Wilmersdorf, Gasteinerstr. 29. <b>Johanniethal.</b> Senfledens Volksgarten. Denneberg. Die Lokalkommission: O. Noack, Baumshuldenweg 77, Trepow. <b>Köpenick.</b> Annen-Allee 18, Richter (Bierverlag). Grünauerstr. 4, Hertel, Bierverlag. " 18, Guse. " 42, Joch. " 70, Weisk. Grün- und Riechstr. Ede, Goul. Hinter der Bahn (Marienheim), Zocher. Kiech Nr. 30, Schröder. Marienstraße, Kaiser. Müggelheimerstraße, Paulig (weißer Schwan). Müggelheimer- und Gartenstraße Ede, Köpa.	Rosenstr. 102, Troppend. Schönetlinderstr. 9, Schulz. Die Lokalkommission: Karl Streichan, Glienickestr. 11. <b>Mariendorf.</b> Chausseestraße, Wohlgenuth. Lokalkommission: A. Senger, Uckerstr. 12. <b>Mariensfelde.</b> Teufelsberg. <b>Ober-Schönweide.</b> Häferlandt. <b>Nieder-Schönweide.</b> Grünauerstr. 5, Gastwirth Strecker. Die Lokalkommission: Otto Noack, Baumshuldenweg 77, Trepow. <b>Nowawes.</b> Lindenstr. Finkelmann. Wallstr. 33, Otto Hiemeke. " Lenenberg. " Reinhefel. Die Lokalkommission: R. Lange, Wilhelmstr. 13. <b>Rixdorf.</b> Berlinerstr. 117, Schaller. " 138, Rammer. " 84/85, G. Herzberg. " 98, Mor. Weisk, Zigarren- Gesch. u. Bierverlag. Bergstr. 5, Wanzlich. " 71, Carl Kramer. " 142, Schimkade. Cottbusser Damm 74, A. Hille. " 99, Lau. " 101, S. Schmidt. Feldbrückstraße, Doppel. Halkstr. 47, Fr. Vofsch, Material-Gesch. Hermann-Platz 7, A. Barthel. Hermannstr. 9, Köhler. " 21, S. Hornburg. " 33, Fr. Bergemann. " 47, Kortmann. " 48, Heilhaus. " 49, B. Weisk. " 115, S. Halsbach, Mater. waaren-Geschäft. " 118, Babenschneider. " 140, Daniel Böttcher. " 145, O. Lindemann. " 149, O. Dollner. " 151, G. Wille. Hobrechtstr. 1, G. Schumacher. " 9, Gohensee. " 19, Freund. " 18, Franz Wöhe, Material- waaren-Geschäft. Jägerstr. 2, Martinis. " 12a, Wanzlich. " 45, Stoof, Destill.-Niederlage. " 55, Otto Schwarz, Bierverlag. Karlsgartenstr. 1, Hilpert. " 17, Peters. Kirchhofstr. 4, Klar. " 26, A. Fildie. " 47, D. Richter. " 57, Wwe. Wähler. Ede Bergstraße, Dädert. Knefbeckstr. 11, Frau Schöned. " 14/15, Wwe. Appelt. " 77, Wierling.	Bessingstraße, Ede Kopfstraße, Mayer. " 26, A. Howe, Viktualien- geschäft. Naibach-Ufer 3, Schmol. Prinz Handjerystr. 7, Schüh. " 34, Oertag. " 41, S. Sasse, Ma- terial-Geschäft. " 60, R. Hoffmann. " 68, Schumann. " 44, Kappert, Bierverl. Schönweiderstr. 11, Kretschmer. Schönweiderstr. 15, Nagel, Steinmehstr. 45, Mittschke. Trepowstr. 4, Friede. Thomasstr. 3, Neden. Wismannstr. 20, Fr. Bergemann (Vert. Domstet). Zietzenstr. 24, Wolf, Saffetter. " 42, Hübler. " 71, Wanzlich. Weitere Meldungen nimmt entgegen R. Becher, Zigarrengeschäft, Hermann- straße 148. <b>Schmargendorf.</b> Birthehaus Schmargendorf, Warne- münderstraße (fr. Friedrich). Kuhlaerstraße, Sanssouci (W. Weisk). Breitestraße, Destillation, Walter. Lokalkommission: Paul Werner, Köpferstr. 4. <b>Stoipe bei Wannsee.</b> Mattausch, Restauration, Lindenhof. <b>Teltow.</b> Antauer, Wirth vom Schützenhaus, Schwarzer Adler. Bergh, Restauration. Kugisch, Gastwirth. Meier, Kaufmann. Matenke (verweigert aber seinen Saal zu Versammlungen zu geben). O. du Gram, Kaufmann. <b>Tempelhof.</b> Berlinerstr. 33, Rätner. " 41, Fischer. Dorfstr. 18, Gerich. Lokalkommission: R. Gado, Dorfstr. 22. <b>Trepow.</b> Neue Krugallee, Gastwirth Krendt. " Gastwirth Jornow. " G. Herberg, Restau- rant "Neu-Tivoli" (früher Geflügel- Park). Otto, Restaurant zum Karpenteich, gibt seinen Saal zu Versamm- lungen, fährt aber boykottirtes Bier und Coors-Bräu. Lokalkommission des 4. Kreises SO. Jochel, Berlin, Köpnickerstr. 190. <b>Neu-Trepow.</b> (Station Baumshuldenweg.) Baumshuldenstraße, O. Lange. " G. Herrmann. " 78, S. Hochstein. <b>Zehlendorf.</b> Bernide, Teltowstraße 24.
--	--	--	--	--

## 4. Wahlkreis (Ost):

Alexanderstr. 25, B. Ziehe. 27b, Behnke. 10, Gundlach.	St. Frankfurterstr. 73, J. Bedarf. 87, Rutte. 89, Jost. 86, Scheibe. 126, Ww. Jung. 183, Gold. 73, G. Schulz. 68, W. Böhl.	Königsbergerstr. 1, Kahl. 7, Reiche. 8, Geier. 10, Dietrich. 18, Schubert. 20, Kallosen. 30, Willerbeck. 33, Wagner. 39, Dembichko. 18, Schubert. 5, Paslowski. 28, Leichnitz.]	Lichtenbergerstr. 11, Leuber. 21, Heise. 17, Hüly. 5, M. Remih.	Rosenerstr. 20, Ortel. Proslauerstr., Schneider. Kampachstr. 1, Kleine. 6, J. Balacz.
An der Michaelsbrücke 1, F. Lehmann. Andreasplatz 2, Bogé. Andreasstr. 26, Fr. Wille. 82, N. Weigmann. 4, Decker. 68, Königshedt. 77, Thomßen. 86, Rastrow. 44, G. Mettge. 29, N. Claus. 40, Heide. 71, Benz. Kleine, 9, Nachtigall. 6, A. König.	St. Frankfurterstr. 14, Frau Kruschel. Friedenstr. 59, Ripper. 52, Tollkahn. 89, Ww. Brandt. 63, Sommer. 56, Raetig. 97, Reichert. 47, A. Seifert. 55, D. Hannemann. 58, Lindner. 69, Kirchner. 75, Janke.	Koppenstr. 10, G. Seehaus. 47, W. Lorenz. 18, Pohn. 24, Engel. 28, M. Kürsten. 74, Schmidt. 77, Dobberahn. 93, Grätmacher. 69, Kranke. 62, Wulff. 49, Fr. Semme. 94, Wargacha. 93, Arendt. 82, Schmidt. 85, Hildebrandt. Krausstr. 4/5, Pilgester. 6, N. Rudolph. 36, Jussinger. 17, Schulzfeld. 41, Friedrich. 42, Denze. 48, Klatte. 52, Maack. 2, Kiefewetter. 35a, Böttcher. 30a, J. Meier. 88, Wiefegard. 3a, Jacobi.	Lebuserstr. 2, H. Jafob. 5, M. Remih. Lieberstr. 43, Wwe. Strauß. Madairstr. 6, J. Stange. Magazinstr. 12a, Kochalski. Marktgrasendamm, Reschke. Markusstr. 14, W. Ziple. 8, Kaiser. 6, Epidermann. 81, S. Eisholz. 25, Nawrot. 52, Gälde. 12, A. Schmidt. 13, Müller. M. Markusstr. 10, D. Gorn. Markusstr. 16, Zimmermann. Nebenerstr. 7, Bregle. Remelerstr. 4, Biedermann. 8, Schülle. 85, Mitschke. 55, Pause. 61, Borwerk. 2, Pielich. 69, Fortong. 78, Reinebeck. 5, Zählweit. 67, Abrecht's Ball-Salon. 63, Köfel. 20, Gölbner. Mühlenerstr. 49a, B. Stabernad. 36, Nummer. 60, Desterreich. 46, Lamprecht. 37, Klafg. 47, Müller. Münchebergerstr. 28, Schmidt. 16, Thees. 18, Jänicke. 19, K. Oberlund. 2, Wwe. Steinke. Am Ostbahnhof 4, A. Förster. 18, Mann. 2, Boderke. 7, N.	Rüdersdorferstr. 8, A. Boehl. 46, Bredschneider. 60, Fr. Wehge. 63, Dinz. 64, Schulz. 67, Wehner. 42, G. Meher. 50, Franz Wiefegart. 21, Henschel. 38, Wwe. Köhl. 27, Herrmann. Schillingstr. 28, Hausmann. 30a, Koepnid. 38, Fehle. 14, Marzin. Straußbergerstr. 12, Zimmermann. 6, A. Freuh. 52, Karge. 34, M. Bach, t. Keller. 29, Grunewald. Stralauer Platz 21, Moeske. 10/11, Poppe. Stralauer Thor 18, G. Mähe. 26, U. Wilhelm. 24, Hefermann. 82, Deyer. Thaerstr. 5, Lange. 61, Brionka. Tilfiterstr. 79, Ortel. 76, Renner. 82, Danide. Feld-Restaurant Mauer, Vor dem Stralauer Thor 16, Pansegrau. Wallner Theaterstr. 21, Puhahn. 26/27, Orlovski. 28, Homuth. Worshauerstr. 6, Möbus. Wasmannstr. 6, Schulz. 31, Thom. 11, Schröder. Weberstr. 10, F. Schulze. 84, Lehmann. 45, G. Berlin. 64, Siering. 66, N. Spiedermann. 15, A. Rehte. 26, Wwe. Jellenberg. 6, Rose. 8, Paucka. 41, P. Meyer. Weidenweg 93, Scholz. 95, Horn. 12, Fehlow. 79, Holland. 14, Schmidt. 5, Altmann. Weinstr. 14, Martenberg. 28, Späth. 11, Feind. 18, Hoffmann. 22, Steuer. 29, G. Janold. Zornsdorferstr. 3, Müller. 17, Hoffmann.

Diejenigen Schankwirthe, welche sich in diese Liste aufnehmen lassen wollen, können sich melden bei

**Tempel, Langestr. 65. Zabel, Frankfurter Allee 90. Lock, Friedrichsbergerstr. 11.**

## 5. Wahlkreis:

Artilleriestr. 4, Grohmann. Auguststr. 65, Weiss. 26b, M. Schönburg. 88, Kraft. 57, Wättner. Chariteestr. 3, Brunsch. Christburgerstr. 42, Wwe. Werdermann. 48, König. Danzigerstr. 50-51, Groth. Dragonerstr. 32, Kamlowki. Gipsstr. 16, Blaurock. 3, Politt. 10, Salbach. 28, Fr. Krüger. Georgenkirchstr. 19, Blümke. 25, Klausch. 26, Deutschmann. 20, Guth. 48, Luchter.	Volkowstr. 6, Teschner. 24, Wwe. Küster. Greifswalderstr. 210, Achillits. 207, Wibach, Gasthof. 85, Bartel. 17, Bewies. 82, Wwe. Bracklow. Grenadierstr. 19, Winkler. 38, Stolle. 50/51, Lange. Hamburgerstr., Große, 40, W. Nied. Hamburger, Kleine, 27, Wittchow. Heinersdorferstr. 10, Wichmann. 14, Schulz. Hirtenstr. 10, Krüger. 18, Essenberg. 8, Wachsmuth. 20, Weil.	Johannisstr. 15, Gründer. 12, W. Wiefhendorf. Reibelstr. 40, Gelfert. 1, Heing. Am Königgraben 18, Kozjak. Neue Königstr. 11, Schäfer. 19, Feldig. 80, Klagen. Koppenplatz 2, Heideprien. Landsbergerstr. 57, Campe. 41, Weber. Landwehrstr. 11, Mertins. 8, Rabe. 1, Gte Volkowstraße, Weyerced. Piniestr. 71, Meinide. 29, Wasmann. 20, G. Zehlfass, Grüntram- geschäft.	Piniestr. 15, Soagen, (Barterre.) 17, Steinlein, Räucher- waren-Handlung. 56, Schreiber. 7, Zimmerling. Bohringerstr. 67, G. Diele. 68, Pö. Koplin. Louisenstr. 60, Bressel. 5, Schmidt. 81b, Kahl. Marienstr. 18a, Wittmann. Marienburgerstr. 23, Appler. 85, Marquardt, 5, Laube. Meyerbeerstr. 9, Stolpe. Myladstr. 35, Schlüter. Oranienburgerstr. 11, Ritzler. 88, Kröning.	Prenzlauerstr. 58, Zug. 22, Hänghen. 87, Radol. 11a, Hoffmann. Rosenthalerstr. 13, Bobert. 57, Bernau. Schiffbauerdamm 15, Paul Jura. Neue Schöndorferstr. 2, Schmidt. Sophienstr. 22, Huat. 28/27, Wirth. 11, Grohmann. Spandauer Brücke 4-5, Gte An der Stadtbahn, Karl Rosenfeld. Steinstr. 17, Schönemann. 18/14, Seifert. Weinmeisterstr. 4, Klose. 5, Weide. Ziegelstr. 24, J. Reister.
---	--	--	---	--

Diejenigen Schankwirthe, welche sich in diese Liste aufnehmen lassen wollen, können sich melden bei

**Mertins, Landwehrstr. 11. Krüger, Hirtenstr. 10. Blaurock, Gipsstr. 16. Gründer, Johannisstr. 15. Schüler, Neue Königstr. 11.**

## 6. Wahlkreis:

Nachfolgende Gastwirthe haben ihre Beiträge für Veröffentlichung in der Gastwirths-Liste noch nicht entrichtet, und werden hierdurch aufgefordert, dieselben an Währ, Gerichts-  
straße 10, einzusenden: Schulz, Veteranenstr. 18. Bunte, Müppinerstr. 38. Siedat, Soldnerstr. 21. Rinzel, Wollinerstr. 38. Röll, Kolbergerstr. 6. Kuske, Danzigerstr. 8.  
Werner, Straßanderstr. 36. Wegen, Wollinerstr. 14. Wolf, Heindendorferstr. 39. Nagel, Schulstr. 24. Schumann, Schulstr. 43. Anappe, Neue Köpstr. 20.

Rosenthaler-Vorstadt. Kalkauerstr. 32, Schibitski. 33, F. Kreuzer. 94, Fischer. 58, Schulze. 7, Pralow. 87, Franz. 48, Gröthe. Bernauerstr. 83a, Hildebrandt. 61, Scholz. 50, Koswig. 95, Strauß. 35, Vogel. 40/41, Dohlfeld.	Bernauerstr. 103, Jungnickl. 106, Winkler. 109, Ulrich. 47b, Hoffmann. Brunnerstr. 71, Wittmann. 44, Schayer. 43, Ende. 55, Oltbier. 43, Wien. 60, Scheinemann. 89, Gnih. 106, Gaiter. 100, Derfort. 125, Richter. 160, Nieger.	Brunnenstr. 12, G. Werner. 113, Schlotte. 73, Rosenborn. 74, Herzberg. 101, Adler. 127, Pöngel. 76, Bauresauration. 52, Naschke. 81, Schirmer. 96, Werner. Gremmerstr. 8, Belroth. 1, Rathies. 5, Poltehn. Demminerstr. 15, Wiemer.	Demminerstr. 12, Ulrich. 10, Schülle. 5, 61, Schmätsche. 60, Bärm. Elisabethkirchstr. 18, Wihel. 11, Heise. Essenerstr. 11, Raday. Fürstenbergerstr. 10, Pfefferle. 2, Rühle. 5, Gabbert. 14, Schorsch. Granserstr. 8, Stabenow. Griebenowstr. 6, Winkler. Gustfenstr. 67, Gule.	Gustfenstr. 43, Krach. 25, Zonscher. 12, Wendel. 26, Karol. 21, Kirckrin. 28, Jäleiber. 18, Greiner. 73, Neumann. 59, Feil. Puttbuscherstr. 25, Manske. 24, Rinke. 30, Reimann. 42, Rehang. 45, Herrmann. 33, Hennig.
--	---	--	---	---

Puttbuscherstr. 32, Brücke.  
19, Schupke.  
Puttbuscher u. Kammerstr.-Ecke, Schulze.  
Kammerstr. 33, Drews.  
Rheinbergerstr. 68, Walter.  
34, Haeger.  
51, Frey.  
41, Litz.  
42, Göllich.  
3, Noje.  
51, Frey, Ecke Swinemünderstraße.  
Ruppinerstr. 1, Märtner.  
42, Kabe.  
26, Lenhardt.  
83, Klippenstein.  
46, Stern.  
36, Braffe.  
Rügenerstr. 14, Brühaver.  
15, Krubl.  
23, Rambow.  
13, Grunow.  
11, Wunderlich.  
Schönholzerstr. 18, Marktgraf.  
Straßsunderstr. 19, Lehn.  
5, Braße.  
47, Rudolf.  
34, Böle.  
41, Trebesfuß.  
61, Koschinski.  
Strelitzerstr. 22, Normann.  
6, Otter.  
64, Reuter.  
48, Henoch.  
34, Hödel.  
7, Höhr.  
51, Schirdewahn.  
4, Hoffmeister.  
Swinemünderstr. 120, Gnadt.  
20, Geise.  
45, Reuter.  
125, Müller.  
51, Maier.  
12a, Lorenz.  
17, Zetmeyer.  
29, Dobriß.  
49, Sammler.  
55, Schmidt.  
60, Walter.  
70, Beckstein.  
140, Holm.  
49a, Seidel.  
48, Reppin.  
82, Jankowski.  
15, Jinnow.  
72, Höfte.  
144, Juleger.  
41, Höfse.  
186, Rugeblume.  
Ufedomstr. 5, Seidolt.  
9, Linke.  
32, Lepert.  
83, Meisse.  
Veteranenstr. 4, Weisler.  
18, Schulz.  
21, Peterjohn.  
19, Viring.  
3, Pieste.  
Boslinerstr. 46, Stutz.  
1, Wolgast.  
38, Sperling.  
64, Max Behr.  
62, Dambach.  
58, Rinzel.  
70, Bornholz.  
Zionskirchplatz 5, Trill.  
Zionskirchstr. 40, Roggt.

**Schönhäuser Vorstadt.**

Kugermünderstr. 12, Natuschke.  
Belforterstr. 13, Fickelmann.  
27, Thie.  
21, Santh.  
Buchholzerstr. 3, Berndt.  
1, Schmidt.  
6, Wegner.  
Chorinerstr. 30, Bruner.  
45, Hoff.  
55, Hober.  
53, Kuhl.  
27, Wäder.  
77, Fiesch.  
65, Venke.  
Christburgerstr. 40, Franke.  
Danzigerstr. 12, Schwandt.  
20, Ed. Krätze.  
17, Hugo Kellermann.  
3, Seisert.  
24, Pannier.  
82, Heß.  
15, Krüger.  
18, Tiege.  
Dunderstr. 7, Steinbach.  
7, Mähelburg.  
4, Köbler.  
6, Pidel.  
Eberwalderstr. 3, Georgi.  
16, Mierke.  
Fehrbellinerstr. 9, Schönfeldt.  
81, Deugler.  
34, Voigt.  
46, Orlovsky.  
50, Hügen.  
57, Deder.  
Franzestr. 12, Grobler.  
8, Helmuth.  
50, Kuhlmeier.  
6, Kufe.  
50, Engler.  
Greifswalderstr. 32, Bracklow.  
Gagenauerstr. 5, Rascha.  
Hochmeisterstr. 13, Belschel.  
11, Schulz.  
Kastanien-Allee 94, Dannenberg.  
11, Augustin.  
45, A. Scholz.  
26, Schramm.  
62, Läder.

Bothringerstr. 41, Brüh.  
15, Lehmann.  
28/29, Basse.  
53, Wache.  
Meherstr. 26, Wartenberg.  
19, Grün.  
42, Wolfsschlucht.  
Oderbergerstr. 28, Winderlich.  
34, Weger.  
20, Andrasch.  
Pappel-Allee 109, Häbner.  
108a, Kullke.  
3/4, Reinhardt.  
105, Voffelt.  
24, Knappe.  
129, Schulz.  
101, Spickale.  
106, Schmidt.  
Ecke Stargarderstraße, Rainwald.  
133, Remel.  
10, Pefsch.  
22, Blankenburg.  
135, Jänike.  
44, Dolle.  
27, Zimmermann.  
Frenzlaue Allee 16, Bluhme.  
28, Niedel.  
35, Schulze.  
208, F. Grünmacher.  
219, Lehmann.  
215, Wandt.  
237, Neugebauer.  
224, Khsel.  
232, Freund.  
230/31, Palina.  
7, Langert.  
Kylesstr. 24, Hing.  
13, Walter.  
29, Sterlo.  
38, Blankenburg.  
33/34, Hendrich.  
Saarbrückerstr. 31, Matthes.  
29, Hemmerling.  
Schönhäuser Allee 135, Rudolf.  
183a, Müller.  
49, Joische.  
48a, Falkenhan.  
85, Bierath.  
28, Kelle.  
152, Lorenz.  
56, Paul Kringel.  
53, G. Schenck.  
136, Gustav Grohn.  
40, Behnfeld.  
51, Schulze.  
70, Schebera.  
46, Höhne.  
68, D. Schulze.  
64, Schmidt.  
79, C. Edel.  
120, M. Walter.  
156, Wähge.  
80, Piesenburg.  
164, Stege.  
174, Bürger.  
101, Wille.  
103, Schmidt.  
(Jägerhaus).  
135, Schadow.  
62, Seidel.  
139, Maus.  
Schliemannstr. 2, Pöhme.  
19, C. Köhler.  
20, Schröder.  
18, Rummel.  
23, Grigke.  
Schwedterstr. 247, Friedr. Köpfbach.  
5, Schröder.  
267, Kornelty.  
240, Krüger.  
47, Grunewald.  
33, Pieske.  
44, Walter.  
49, Arndt.  
36a, Maier.  
226, Thiesle.  
Stargarderstr. 81, Dable.  
18, Pöhob.  
2, Ullbrich.  
Straßburgerstr. 18, Engel.  
58, Dannemann.  
77, Lorenz.  
8, Häber.  
Tresckowstr. 30, Bästner.  
29a, Peters.  
30, Kylesstr. Ecke, Bartow.  
54, Tetens.  
45, Eichner.  
24, Schmidt.  
40, Kamrath.  
Templinerstr. 7, Weide.  
Weinbergsweg 15c, Krusche.  
Ecke Jehdenstr., Reutemayer.  
Weißburgerstr. 67, Kulisch.  
18, C. Rose.  
35, Raafsch.  
60, Schnell.  
Wörtherstr. 39, Buchholz.  
19, Schmidt.  
15, Zimmermann.  
Ecke Weißburgerstraße, Schüler.  
36, Franz.  
33, G. Pusch.  
Oranienburger Vorstadt-Webding.  
Kckerstr. 93, Rohrmann.  
50, Kramm.  
77, Pieper.  
152, Kiesel.  
125, Dierberg.  
44, Fenz.  
49, Diebeler.  
150, Gundlach.  
11, Köbler.  
59, Porowski.  
110, Kühle.  
17, Mantraß.  
34, Steinbrück.

Uckerstr. 51, Eckelt.  
131, Mindner.  
90, Thomas.  
48, Rothbader.  
81, Schreiber.  
109, Menzel.  
122, Schöne.  
129, Pohl.  
Adolfstr. 12, Krüger.  
3, Diering.  
15, Treann.  
Antonstr. 1, Engel.  
2, Reichenbach.  
18, Michael.  
5, Heltterhoff.  
9, Huth.  
Bergstr. 72, Frost.  
34, Solzmann.  
47, Heintz.  
10, Merker.  
42, Altdorf.  
60, Hügenfeld.  
43, Görner.  
Vorfigstr. 9, Kasper.  
25, Böfel.  
13, Köhn.  
24, Keng.  
27, Ecke Tiefstr., Jentsch.  
Vorfigstr. 11a, Gerlach.  
Bogenstr. 16, Dierberg.  
40, Dieboldt.  
Burgsdorferstr. 13, Pflug.  
Ghauffestr. 64, Peitsch.  
83, Nieder.  
98, Grebing.  
115, Michel.  
80, Sattler.  
102, Brieße.  
56, Eingang Piesenstr., Riegel.  
67, Schumann.  
24, Reuter.  
95, Jintlow.  
45, Kürbis.  
2e, Gandt.  
52, Hecht.  
Daldorferstr. 2, Lemschot.  
8, Höder.  
17, Höfster.  
39, Kraßert.  
Eichendorffstr. 21, Bogler.  
11, Polke.  
11a, Gerlach.  
Feldstr. 7, Jungheer.  
12, Schäfer.  
13, Bohrmann.  
Jennstr. 2, Wiesener.  
5, Krüger.  
6, Meißner.  
10, Buchwald.  
13, Sterzing.  
17, Gaede.  
21, Dittmann.  
44, Probst.  
47, Bronau.  
56, Radler.  
58, Bullack.  
4a, Scharfenstein.  
20, Massert.  
Gartenstr. 173, Schirdewahn.  
77, Brückner.  
40a, Pflug.  
152, Warten.  
165, Mertelmann.  
45, Lappe.  
84, Schulz.  
53, Pusch.  
70, Schulz.  
163, Langner.  
50, Strohmeier.  
78, Köbler.  
16, Ebert.  
27, Hoffmeister.  
62, Schmidt.  
Gerichtstr. 19, Pahr.  
33, Schulze.  
86, Matthes.  
15, Rimsched.  
28, Ries.  
62, Pannier.  
61, Krause.  
77, Lorenz.  
75, Verendt.  
2, Lenz.  
4, Goehrt.  
34, Paul.  
Grenzstr. 4, Trüschel.  
10, Leschner.  
2, Böfche.  
21, Beul.  
16, Neubauer.  
Dennigsdorferstr. 6, Birghan.  
Dermsdorferstr. 4, Großturt.  
Hochstr. 32a, Wille.  
55, Hodde.  
43, Müller.  
Neue Hochstr. 30, Kerber.  
19, Piese.  
39, Wilsch.  
29, Wolter.  
26, Klitscher.  
18, Sage.  
31, Kollmann i. V. Jonas.  
Kesselstr. 42, Horndorff.  
Kieserstr. 19, Schmidt.  
Kolbergerstr. 2, Steffens.  
23, Pape.  
u. Piesenstr.-Ecke, Schulze.  
Köblinerstr. 9, Pusch.  
16, Müller.  
11, Coyte.  
3, Peters.  
Liebenwalderstr. 43, Wagener.  
39, Albrecht.  
27, Burmann.  
34, Wolter.  
4, Siebert.  
Piesenstr. 4, Sutter.  
5, Heiser.

Pinarstr. 3, Raabe.  
Lindowerstr. 26, Sachs.  
15, Böfke.  
20, Mathias.  
Maystr. 11, Schröder.  
Müllerstr. 8, Kleinert.  
159a, Krawczyk.  
7, Reichert.  
10, Bergmann.  
12a, Schönnagel.  
24, Schaar.  
25, Bonl.  
7b, Berger.  
8a, Raeder.  
162a, Kühnel.  
32a, Dreßler.  
33, Hensel.  
35, Herzler.  
34, Düße.  
163a, Eing. Burgsdorferstr., Hartert.  
Nordhafen 7, Bielle.  
Pankstr. Ecke Weddingstr., Pohlend.  
Pankstr. 3b, Schmidt.  
48, Hiedler, i. V. Mengel.  
52, Hiems.  
27, Grünmacher.  
32d, Timreck.  
17, Werner.  
47, Schwan.  
Pajewalkenstr. 3, Neumann.  
1, Blum.  
Pflugstr. 16, Dubeck.  
Plantagenstr. 8, Mazenthe.  
12, Klose.  
30/40, Tischer.  
Prinz Eugenstr. 22, Mary.  
3, Pafche.  
Reinickendorferstr. 58, Schütt.  
53, Herzog.  
46a, Klippenstein.  
7, Schöps.  
57b, Meier.  
23, Krüger.  
42, Basmler.  
64b, Gedendorf.  
2a, Hof, Schulze.  
28, Solath.  
23d, Jöller.  
Ruheplatzstr. 23, Schoch.  
Scharnhorststr. 37, Obst.  
Schulstr. 104, Kreck.  
29, Wedding-Kasino.  
50, Reinhard.  
114, Feising.  
48, Krüger.  
64, Gniße.  
Schlegelstr. 31, Piebig.  
Schwarzkopffstr. 6, Glade.  
Schulzendorferstr. 27, Weigel.  
Seestr. 25, Mandel.  
40, Thimm.  
Sellenstr. 14, Theil.  
11, Teich.  
5, Treuter.  
Teglerstr. 26, Bräse.  
55, Weisler.  
Tiefstr. 20, Knorn.  
Triftstr. 2, Barthel.  
1, Stenzel.  
40b, Schmiege.  
1a, Klose.  
4, Meißner.  
Uferstr. 14a, Piepte.  
Weddingstr. 8, Ignatius.  
Wiesenstr. 39, Schröder.  
29a, Baitian.  
21, Teschner.  
32, Jacoo.  
60, Kothalski.  
17, Böf.  
43, Schütte.  
10, König.  
12, Weber.  
6, Blank.  
25, Mielke.  
11, Heuterberg.  
29, Schüler.  
Wöhlertstr. 16, „Zur goldenen Sonne“.  
Wobbit.  
Alt-Wobbit 51, Engel.  
58, Schäfer.  
49, Thomas.  
77, Koch.  
98, Peter.  
79, Schulz.  
60, Saalmann.  
Alt-Wobbit u. Gogtowkystr.-Ecke, Neubauer.  
Wesselfstr. 24, Rosenthal.  
51, Bachmann.  
62, Nieg.  
71, Wöhlke.  
76, Ohfen.  
19, Stoppert.  
68, Fischer.  
17, Greßé.  
47, Schneider.  
15, Schulz.  
57, Gaspari.  
28, Brüger.  
39, Siegler.  
50, Trzewil.  
58, Ecke Lübecker, Plustota.  
Birkenstr. 28, Rings.  
17, Reeg, im Keller.  
Bremerstr. 62, Schwarz.  
Calvinstr. 11, Köbler.  
Emdenerstr. 8, Biermann.  
48, Duschinsky.  
2, Schwarz.  
47, Schürmer.  
Gogtowkystr. 3, Feder.  
7, Schröder.  
36, Fwe. Marzewosky.  
10, Ralzy.

Havelbergerstr. 7, Rasch.  
32, Daife.  
37, Perschke.  
Jagomstr. 23, Langhoff.  
Kirchstr. 5, Fürttemberg.  
Lehrerstr. 52, Bladenky.  
48a, Zierrath.  
40a, Jabad.  
48c, Samigle.  
Lübeckerstr. 27, Meier.  
8, Lindemann.  
48, Gerlach.  
45, Böf.  
Melanchtonstr. 24, Freiwaldb.  
6, Wille.  
Perlebergerstr. 28, Hermerichmidt.  
8, Geyper.  
40, Nürnberg.  
23b, Wille.  
Perleberger u. Lübeckerstr.-Ecke, Punge.  
Perleberger u. Havelbergerstr.-Ecke, Pankow.  
Prigwalterstr. 14, Glauke.  
Mathenowestr. 31, Schönemann.  
58, Schrobach.  
71, Jäger.  
Rostockerstr. 22, Prepperman.  
47, Ulrich.  
44, Dandke.  
12, Rigbur.  
15, Böhm.  
40, Herzog.  
1, Augustin.  
Salzwedelerstr. 15, Bachstein.  
14, Biernert.  
Stendalerstr. 6, Dürre.  
5, Nürnberg's Bierverlag.  
Stephanstr. 65, Lobblin.  
11, Kuhl.  
20, Müller.  
47, Gräf.  
36, Glah.  
Stromstr. 28, Lange.  
34, Holzmach.  
5, Wendt.  
Thurnstr. 63, Cokann.  
84, Holzbacher.  
61, Folle.  
55, Werner.  
72, Brüning.  
74, Raben.  
52, Frobenius.  
85, Gehen.  
Waldenserstr. 18/19, Wente.  
24, Bahn (Zugbier-Verkauf).  
Waldstr. 57, Fabra.  
43, Brunn.  
58, Schlicht.  
57, Schlettner.  
Wilsnackerstr. 34, Römer.  
54, Mönch.  
Wilhelmsbavenerstr. 13, Dummert.  
Zwinglstr. 16, Müdloff.  
**Gesundbrunnen.**  
Badstr. 42/43, Hoffmann.  
10a, Heinrich Schmidt.  
23, Franz Walter.  
47/48, A. Rumsch.  
13, V. Wieland.  
12, C. Kranz.  
62/63, Kuhn.  
Wellermannstr. 37, Paul Hoserland.  
6, Gustav Böfch.  
97, Bienterra.  
Buttmannstr. 2, Dobein.  
17, Nothke.  
10, Pehold.  
Grenzstr. 3a, Schoppe.  
7, Kottke.  
Freienwalderstr. 7, F. Schneider.  
12, Aug. Treite.  
Gleimstr. 19, Horn.  
Grüntalerstr. 4, Hemmerling.  
9, Th. Schmidt.  
39, Anton Müller.  
11, Burmann.  
56, Koch.  
55, Engler.  
Koloniestr. 148, A. Di. Dio.  
94, Rieding.  
127, Zeidler.  
Pankstr. 32b, Th. Herzog.  
14, Schubert.  
22, Georgi/Schulz.  
31, Nothke.  
32a, Grunert.  
24a, A. Böfliche.  
Prinzen-Allee 14, Regler.  
10, Bergmann.  
21, Wolfram.  
25, Berichte.  
30, Thende.  
67, Conrath.  
68, Alhäuser.  
70, Schramm.  
90, Kupsch.  
85, Zimmer.  
89, Sommer.  
64, Bernide.  
57, Crabs.  
Rehdenzstr. 9, Engler.  
Sandstr. 1 b, Lutz.  
1c, Greife.  
14, F. Jessen.  
Soldinerstr. 19, Mielch.  
6, Glaser.  
27, Seidel.  
Stettinerstr. 2, Wilhelm Doppe.  
61, Emil Richter.  
54, Altmann.  
17, Schadowald.  
Schwedestr. 2, Tollsdorf.  
2, Schwarz.  
80, Schäfer.  
Thurneiserstr. 6, Ciebeck.  
Uferstr. 8, Schubert.  
Wriezenerstr. 24, B. Dreitzig.  
14, Jibdel.

Diejenigen Schankwirthe, welche sich in diese Liste aufnehmen lassen wollen, können sich melden bei:  
**Augustin**, Kastanien-Allee 11. **Bahr**, Gerichtstr. 19. **Gnadt**, Swinemünderstr. 120. **Gleinert**, Müllerstr. 7a. **Gieshoit**, Bogenstr. 40.  
**Hermerschmidt**, Perlebergerstr. 28. **Haferlandt**, Wellermannstr. 87. **Lietske**, Schwedterstr. 33. **Marten**, Gartenstr. 152.  
**Schröder**, Wiesenstr. 39. **Tauschel**, Grenzstr. 4.